P. b. b. Preis 5 Schilling

DER Pflanzenarzt

ZEITSCHRIFT FÜR PFLANZENSCHUTZ UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Herausgegeben von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz in Wien

Redaktion: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Chefredakteur Hofrat Doz. Dr. Dipl.-Ing. Ferdinand Beran, Wien II, Trunnerstraße 5, Telephon 55 36 47. Verlag: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien I, Stubenring 6, Telephon 52 21 97, Postsparkassenkonto 116.348. Bezugspreis: Ganzjährig, einschließlich Postversand: Für Österreich S 12,–, für Ausland S 20,–
Nachdruck nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

13. JAHRGANG **1. SONDERNUMMER** FEBER 1960

Amtliches Pflanzenschutzmittelverzeichnis

und

Pflanzenschutzgeräteverzeichnis 1960

der

Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 2. Juni 1948 über den Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz), BGBl. 29, 22. Juli 1948, 124, und der Verordnung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vom 25. Mai 1949, betreffend die Genehmigung von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung), BGBl. 31, 22. Juli 1949, 147, dürfen nur solche Pflanzenschutzmittel in Österreich gewerbsmäßig erzeugt, angewandt, verkauft und feilgeboten oder sonst in den Handel gebracht werden, die im amtlichen Pflanzenschutzmittelregister auf Grund einer durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft erteilten Genehmigung eingetragen sind. Derartige Genehmigungen werden nur für Mittel ausgesprochen, die von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz mit Erfolg geprüft wurden. Lediglich für Pflanzenschutzmittel, die ausschließlich im Forstschutz Verwendung finden, bildet die positive Begutachtung durch die Forstliche Bundesversuchsanstalt Mariabrunn die Grundlage für die Registrierung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft. Mittel gegen jagdbare Tiere (z. B. Wildverbißmittel) unterliegen nicht dem Prüfungszwang, können aber, wenn positive Gutachten der Bundesanstalt für Pflanzenschutz oder der Forstlichen Bundesversuchsanstalt Mariabrunn vorliegen, auf Antrag ebenfalls registriert werden. Das amtliche Pflanzenschutzmittelregister liegt in der Bundesanstalt für Pflanzenschutz auf und kann dort von jedermann eingesehen werden.

Das nachfolgende amtliche Pflanzenschutzmittelverzeichnis enthält alle mit dem Stichtag 1. Jänner 1960 registrierten Pflanzenschutzmittel mit der zugehörigen Registernummer, sofern nicht die Hersteller- oder Vertriebsfirma für Mittel, die nicht in Verkehr gesetzt werden, die Herausnahme aus dem Verzeichnis beantragt hat. Bei jedem Mittel ist jene

COMMONWEALTH MYCOLOGICAL INSTITUTE 15 FEB 1960

Firma in abgekürzter Form angegeben, die Inhaberin der Genehmigung ist. Der genaue Firmenwortlaut und die Anschriften dieser Firmen sind aus dem anschließend (Seite 42) gebrachten Firmenverzeichnis zu ersehen.

Im Verzeichnis können selbstverständlich nicht die Anwendungsgebiete und Anwendungsvorschriften erschöpfend angegeben, sondern nur orientierende Hinweise gegeben werden. Es muß auf die jeder Packung beigegebenen Anwendungsvorschriften verwiesen werden, wobei besonders auch darauf hingewiesen wird, daß bei manchen in flüssiger Form in den Handel gelangenden Mitteln die Dosierung volumsmäßig erfolgt und in diesen Fällen die angegebenen Anwendungskonzentrationen Volumsprozente darstellen.
Für Stäubemittel ist bei feldmäßiger Anwendung mit Aufwandmengen von 20 bis 30 kg/ha zu rechnen, wenn nichts anderes angegeben ist.

Bei der praktischen Anwendung müssen die in der Giftverordnung oder im einzelnen vom Bundesministerium für soziale Verwaltung vorgeschriebenen Anwendungsrichtlinien zur Vermeidung von Gesundheitsschädigungen befolgt werden.

Eine Zusammenstellung aller Gebarungsvorschriften, ebenso Angaben über Verhalten im Vergiftungsfalle finden sich in der im September 1959 erschienenen Sondernummer 3: „Richtlinien für die Gebarung mit Pflanzenschutzmitteln und Pflanzenschutzgeräten."

Für die mit (G) bezeichneten Produkte sind die Richtlinien bezüglich Verhütung von Geschmacksbeeinflussungen genauestens zu beachten.

Desgleichen müssen die Vorschriften zur Vermeidung von Bienenschäden Beachtung finden. Bienengefährliche Pflanzenschutzmittel sind im Verzeichnis mit (Bg) bezeichnet.

Diese Produkte mit höchster Bienengiftigkeit müssen von Bienen unbedingt ferngehalten werden; daher sind nicht nur Behandlungen in die Blüte absolut verboten, sondern es muß auch bei der Verwendung während der Flugzeit mit Vorsicht vorgegangen werden, wenn das behandelte Areal in Stocknähe oder in der Fluglinie liegt. Behandlung mit diesen Mitteln daher möglichst außerhalb der Flugzeit, wenn Gefahr besteht, daß Bienen von der Spritzflüssigkeit oder dem Staub der betreffenden Mittel getroffen werden.

Die mit **(Bg)** bezeichneten Mittel sind auf den Packungen wie folgt zu kennzeichnen: **„Achtung! Für Bienen gefährlich, blühende Kulturen nicht spritzen (stäuben)! Außerdem Behandlungen auch aller anderen Flächen, die sich in Stocknähe befinden oder in der Fluglinie von Bienen liegen, während des Bienenfluges unterlassen!"**

Die mit **(mBg)** bezeichneten Produkte sind mindergefährlich für Bienen. Sie könnten außerhalb der Flugzeit der Bienen sogar in blühende Bestände angewendet werden, was jedoch nicht empfohlen wird. Während der Flugzeit der Bienen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen nötig, wenn die Behandlung blühender Bestände vermieden wird.

Die mit **(mBg)** bezeichneten Mittel sind auf den Packungen wie folgt zu kennzeichnen: **„Für Bienen mindergefährlich; trotzdem Behandlungen blühender Kulturen vermeiden!"**

Im übrigen sind die in die Landespflanzenschutzgesetze eingebauten Bienenschutzbestimmungen zu befolgen.

Alle nicht besonders gekennzeichneten Mittel sind entweder ungefährlich für Bienen, erfordern also keinerlei Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich des Bienenschutzes, oder aber es kommt eine Bienengefährdung infolge besonderer Anwendungsweisen nicht in Betracht (z. B. Saatgutbeizmittel, Winterspritzmittel, Bodeninsektizide usw.).

Präparate, die nur oder auch zur Anwendung im Forst anerkannt sind, erscheinen mit **(F)** gekennzeichnet.

Das Pflanzenschutzgeräteverzeichnis enthält alle von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz gemeinsam mit der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Wieselburg an der Erlauf, geprüften Pflanzenschutzgeräte.

Inhaltsübersicht

Seite

1) Mittel gegen tierische Schädlinge

1,1) Fraßgifte (= Magengifte)

1,11) Arsenspritzmittel 5
1,12) Ködermittel 5

1,2) Berührungsgifte (= Haut-, = Kontaktgifte)

1,21) Winterspritzmittel 6
1,22) Während der Vegetationsruhe und Vegetationszeit anwendbare Mittel . 8
1,23) Sommerspritzmittel 8

1,3) Synthetische Insektizide mit verschiedenartiger Wirkungsweise

1,31) Chlorierte Kohlenwasserstoffe und deren Abkömmlinge 8
1,32) Phosphorinsektizide 13
1,33) Insektizide mit vornehmlich oder teilweiser systemischer Wirkung . . 15
1,34) Isolan 15
1,35) Kombinierte Insektizidpräparate . . 15
1,36) Insektizide gegen Vorratsschädlinge . 17

1,4) Atemgifte

1,41) Räucherpatronen gegen Nagetiere . 18
1,42) Räuchermittel 19
1,43) Begasungsmittel 19
1,44) Bodendesinfektionsmittel 19

1,5) Sonstige und Spezialmittel

1,51) Akarizide 20
1,52) Raupenleim 20
1,53) Mittel gegen Vogelfraß 20
1,54) Wildverbißmittel 20

2) Mittel gegen pilzliche Krankheitserreger

2,1) Saatgutbeizmittel und Bodenbehandlungsmittel gegen Keimlingsinfektionen

2,11) Saatgut-Trockenbeizen (Universalbeizen) und Flüssigbeizen 22
2,12) Saatgut-Trockenbeizen für Spezialzwecke 22
2,13) Saatgut-Naßbeizen 22
2,14) Schlämmbeizen 23
2,15) Saatgutbeizmittel kombiniert mit Saatgut-Schutzmittel 23
2,16) Bodenbehandlungsmittel 23

2,2) Kupfermittel

2,21) Kupfervitriol 24
2,22) Kupfer-Spritzmittel 24
2,23) Kupfer-Stäubemittel 24
2,24) Kupfer-Schwefelmittel 24

2,3) Schwefelmittel

2,31) Colloidschwefel 25
2,32) Netzschwefel 25
2,33) Stäubeschwefel 25

Seite

2,4) Synthetische Fungizide

2,41) Ziram 26
2,42) Zineb 26
2,43) Maneb 26
2,44) Thiram 26
2,45) Captan/Phaltan 27
2,46) Rhodannitrobenzol 27
2,47) Zinnhältiges Produkt 27
2,48) Chlornitrobenzol 27
2,49) Sonstige synthetische Fungizide . . 27

3) Kombinationspräparate

3,1) DDT-Kupfer-Spritzmittel 28
3,2) DDT-Kupfer-Schwefel-Dimetan-Stäubemittel 28
3,3) Dieldrin-Kupfer-Spritzmittel 28
3,4) Derris-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel 28
3,5) Aldrin-Lindan-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel 28

4) Mittel gegen Mangelkrankheiten 28

5) Unkrautmittel

5,1) Unkrautbekämpfungsmittel für landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich) genutzte Flächen 29
5,11) Dinitrokresol 29
5,12) DNBP 29
5,13) Wuchsstoff-Präparate u. a. systemische Herbizide 29
5,14) Sonstige 31
5,2) Unkrautvertilgungsmittel für landwirtschaftlich nicht genutzte Flächen (z. B. Wege und Plätze) 32
5,21) Natriumchlorat 32
5,22) Sonstige 32

6) Mittel zur Abtötung von Kartoffelstauden 32

7) Baumpflegemittel

7,1) Wundverschlußmittel 33
7,2) Baumwachse 33

8) Keimhemmende Mittel 33

9) Hilfsstoffe 33

10) Amtlich geprüfte Pflanzenschutzgeräte . . 34

11) Alphabetisches Verzeichnis der amtlich anerkannten Pflanzenschutzmittel 39

12) Firmenverzeichnis 42

Erklärung der Abkürzungen

A . . . . gegen Apfelmehltau
(Bg) . . . bienengefährlich
Bl . . . . gegen Blattläuse im Obst- und Gartenbau
Ce . . . . gegen Cercospora-Blattfleckenkrankheit der Zuckerrübe
D . . . . . gegen Drahtwürmer
E . . . . gegen Engerlinge
(F) . . . . Präparate, die nur oder auch zur Anwendung im Forst anerkannt sind
(G) . . . . Geschmacksbeeinflussung möglich
Getr . . . in Getreide
Gh . . . . gegen Gerstenhartbrand
Grü . . . in Grünland
H . . . . gegen Haferflugbrand
Kk . . . . gegen Kartoffelkäfer
Kr . . . . gegen Kräuselkrankheit des Weinstockes
Krf . . . . gegen Krautfäule der Kartoffel
1 ml . . . 1 Milliliter (= 1 ccm = $\frac{1}{1000}$ Liter)
(mBg) . . minder bienengefährlich
O . . . . gegen Oidium
RBr . . . . gegen Roten Brenner
Rp . . . . gegen Rebenperonospora
RüBl . . . gegen Rübenblattlaus
Sch . . . . gegen Obstschorf
Schn . . . gegen Schneeschimmel
SKB . . . Schwefelkalkbrühe
Sp . . . . gegen Spinnmilben
W . . . . Wasser
Wst . . . . gegen Weizensteinbrand
Wu . . . . gegen Wurzelbrand der Rübe

1) Mittel gegen tierische Schädlinge

1,1) Fraßgifte (= Magengifte)

Nur wirksam gegen fressende, nicht gegen saugende Schädlinge

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,11) Arsenspritzmittel (Bg)		
536	Bleiarsen „Silesia“	Schneiderchemie	Gegen fressende Schädlinge im Obstbau (z. B. Obstmade) 0,4%ig allein oder als Zusatz zu Kupfer- oder Schwefelbrühen
	1,12) Ködermittel		
	1,121) Fluorködermittel		
149	Cortilan	Fattinger K.-G.	Gegen Maulwurfsgrillen (Werren) 5 bis 6 g/m² ausstreuen auf mäßig angefeuchtetem Boden oder nach einem Regen Anwendungszeit: März bis Juli Bei feldmäßiger Anwendung 24—30 kg/ha
38	Donatus Werretox	Eisner	
171	Spezial-Inficin gegen Maulwurfsgrillen	Buchrucker	
32	Werrex	Schneebeli	
	1,122) Chlordanködermittel		
751	Cortilan-57	Fattinger K.-G.	Gegen Maulwurfsgrillen (Werren) 250 g/Ar
	1,123) Metaldehydködermittel (Schneckenköder)		
720	Limatox-Schneckenkorn	Kwizda	Gegen Schnecken im Feldbau 10—20 kg/ha; gegen Schnecken im Gartenbau 10—20 Körner/m²
829	Meta-Schneckenkorn	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
9	Donatus Schneckweg	Eisner	Gegen Schnecken aller Art; in eigroßen Häufchen in Abständen von etwa 25 cm abends auslegen 50—100 kg/ha
75	Meta-Schneckentod	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
189	Schneckengiftköder Epro	Epro	
320	Schneckenvertilgungsmittel „Radikal“	Nagel	
30	Schneckex	Schneebeli	
182	Spezial-Inficin gegen Schnecken	Buchrucker	
	1,124) Giftgetreide		
	1,1241) Zinkphosphidkörner		
150	Avenarius-Giftweizen	Avenarius	Gegen Feld- und Hausmäuse. Auslegen von 3 bis 5 Giftkörnern in jedes Mausloch bzw. in jeden Schlupfwinkel
8	Donatuskörner	Eisner	
63	Mata-Giftkörner	Asid	
31	Mausex-Giftkörner	Schneebeli	
35	Muscid-Giftweizen	Alpa	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,1242) Thalliumkörner		
170	Zeliokörner	Chemia	Gegen Feld- und Hausmäuse. Auslegen von 3 bis 5 Giftkörnern in jedes Mausloch bzw. in jeden Schlupfwinkel
	1,1243) Giftkörner mit synthetischem Mäusegift		
157	Castrix-Körner	Chemia	
	1,125) Thalliumgiftpasten und Thalliumgiftköder		
41	Attlo-Paste	Kwizda	Gegen Wühlmäuse und Ratten u. a. mit geeignetem Köder auslegen
217	Sida-Paste	Atyński	
183	Zelio-Giftpaste	Chemia	
	1,126) Phosphorköder		
318	Phosphoröl zur Krähenvertilgung	Tagger	2 ccm in ein Ei gebracht auslegen
126	Phosphorpaste zur Krähenvertilgung	EAS-Laboratorium	Im Winter gegen Krähen, insbesondere Rabenkrähen, in Brocken, eventuell mit Blut vermengt, mittels Zange auslegen. Im Frühjahr streicht man die Phosphorpaste in halbe Eierschalen und täuscht beim Auslegen des Köders Gelege vor
215	Phosphorpaste zur Krähenvertilgung	Tagger	
	1,127) Thioharnstoffköder		
290	Arrex-Wurzeln	Epro	Gegen Wühlmäuse 6 bis 8 Arrex-Schnitzel pro Gang
	1,128) Cumarinköder		
758	Contrax-fit	Frowein	Gegen Ratten und Mäuse wiederholte Darbietung

1,2) Berührungsgifte (=Haut-, =Kontaktgifte)

Wirken in Berührung mit dem Schädling; sowohl gegen fressende als auch gegen saugende Schädlinge anwendbar

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,21) Winterspritzmittel		
	1,211) Mineralöl-Obstbaum-karbolineum		Im Obstbau: Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Schädlinge sowie gegen Moose und Flechten. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens
142	Arbodrin Universal „Minoce“	Kwizda	Warmspritzung: 7,5%ig Frostspritzung: Bei Pfirsich und Marille 3%ig, bei allen anderen Obstgehölzen 4%ig
48	Dobol „M“	Kwizda	Im Weinbau: Gegen Rebenschildläuse und Reblaus
18	Neodendrin-Universal	Avenarius	Warmspritzung: 4%ig Frostspritzung: 2%ig

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
338	Doppelkarbosan forte	Tagger	Anwendungsgebiet wie bei vorgenannten Warmspritzung: 6%ig Frostspritzung: 3%ig
	1,212) Gelböle		Gegen überwinternde Formen tierischer Schädlinge im Obstbau sowie gegen Moose und Flechten, Springwurm im Weinbau
			Warmspritzung: / Frostspritzung:
498	Dytrol FF	Shell	3%ig / 1,5%ig
60	Flavin-Sandoz	Sandoz	4%ig / 2%ig
597	Neodrol Supra	Kwizda	3%ig / 1,5%ig
51	Paranicrol	Avenarius	3%ig / 1,5%ig
146	Paranicrol flüssig	Avenarius	5%ig / 2,5%ig
	1,213) Spezial-Mineralölspritzmittel		Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge
599	Arbodrin Supra	Kwizda	Warmspritzung: 3%ig / Frostspritzung: 1,5%ig
604	Neodrol B Supra	Kwizda	
337	Petrisan	Tagger	
	1,214) Dinitrobutylphenolprodukte (DNBP)		Gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge. Während der Vegetationsruhe bis spätestens zum Beginn des Knospenschwellens bei Temperaturen über 0° C spritzen
673	Dibudrin	Kwizda	0,7%ig
496	Gebutox flüssig	Vedepha	
499	Sanjosan	Tagger	
601	Winterspritzmittel „PC Tr“	BCF	0,3%ig
	1,215) Mineralölobstbaumkarbolineum emulgiert		
74	Mixdrin	Avenarius	Gegen überwinternde Formen tierischer Obstbaumschädlinge. Spätanwendung im Frühjahr vom Beginn des Knospenschwellens bis knapp vor Knospenaufbruch in 10%iger, gegen San José-Schildlaus in 12%iger Konzentration empfohlen. Im Weinbau gegen Wiesenwanze, Rebenschildläuse, Winterei der Reblaus während der Vegetationsruhe 8%ig spritzen
	1,216) Oleoparathionprodukte (Bg)		
766	Oleoparathion-Sandoz	Sandoz	Zur Spritzung der Obstgehölze mit Ausnahme von Pfirsich in der Zeit vom Austrieb bis zum Mausohrstadium bei Temperaturen über +10° C gegen am Baum überwinternde Formen tierischer Schädlinge 1,5%ig
832	Olparin	Avenarius	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,22) Während der Vegetationsruhe und Vegetationszeit anwendbare Mittel		
	1,221) Schwefelkalkbrühen normiert		
76	Baumol	Tagger	Gegen tierische Schädlinge im Obst- und Weinbau, insbesondere Schildläuse, Rote Spinne, Kräuselkrankheit des Weinstockes u. a. Milben sowie gegen pilzliche Krankheitserreger im Obstbau. Während der Vegetationsruhe im Weinbau 12 Vol.-%ig (d. h. 12 Liter = 15 kg SKB mit 88 Liter Wasser mischen), im Obstbau 15 bis 20 Vol.-%ig (d. h. 15 bis 20 Liter = ca. 20 bis 25 kg SKB mit 85 bzw. 80 Liter Wasser mischen) spritzen; während der Vegetationszeit 1,5 bis 2 Vol.-%ig (d. h. 1,5 bis 2 Liter = 2 bis 2,5 kg SKB mit 98,5 bzw. 98 Liter Wasser mischen) spritzen
306	Obstan	Leitner	
199	Schwefelkalkbrühe	Leitner	
13	Schwefelkalkbrühe	Medinger	
191	Schwefelkalkbrühe	Schanda	
2	Schwefelkalkbrühe „Tagger“	Tagger	
42	SKB-Agrarmarke Schwefelkalkbrühe Kwizda	Kwizda	
	1,222) Schwefelbarium-Spritzmittel		
19	Agrobar	Avenarius	Gegen Kräuselmilbe der Reben: im Winter 3 %ig, im Sommer 1%ig
34	A-Tetrabar	Kwizda	Gegen Milben im Obst- und Gartenbau, Obstschorf und andere Pilzkrankheiten im Sommer 1%ig
118	Solbar	Chemia	Gegen Kräuselkrankheit der Pfirsiche im Winter 3%ig
	1,23) Sommerspritzmittel		
	1,231) Mineralölsommerspritzmittel		
523	Paramaag-Sommer	Fattinger K.-G.	Gegen Schildläuse im Gewächshaus und an Zimmerpflanzen 1%ig, gegen Blut- und Schmierläuse 0,5- bis 1%ig
	1,232) Nikotinspritzmittel (Bg)		Bl, Blattflohlarven und andere saugende Schädlinge im Obst- und Gartenbau:
21	Nikotinspritzmittel „Epro“	Epro	1- bis 2%ig
15	Poksin	Avenarius	1,5- bis 2%ig
129	Regie-Tabakextrakt	Austria-Tabakwerke A.G.	1- bis 2%ig

1,3) Synthetische Insektizide mit verschiedenartiger Wirkungsweise

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,31) Chlorierte Kohlenwasserstoffe und deren Abkömmlinge		
	1,3101) DDT (mBg)		
	1,3101.1) DDT-Stäubemittel		
77	Gesarol-Stäubemittel	Geigy	Vornehmlich gegen fressende Insekten
772	Nitro-Betarex	Kwizda	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,3101.2) DDT-Spritzmittel		Vornehmlich gegen fressende Insekten
877	DDT-50-Agro	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	0,2%ig
865	DDT-Spritzpulver Linz	Stickstoffwerke	0,2%ig
69	Gesarol 50	Geigy	0,2%ig (1,2 kg/ha)
857	Shell DDT-Emulsion	Shell	0,4% ig
858	Shell DDT-Spritzpulver	Shell	0,2%ig (1,2 kg/ha)
	1,3102) DDD (mBg)		
881	Perthane WP-50	Minoc	Gegen Kirschfliege, Apfelwickler und Weißen Bärenspinner (bis 5. Stadium) 0,4%ig
880	Rhothane WP-50	Minoc	Gegen Weißen Bärenspinner (bis 4. Stadium) 0,3%ig
	1,3103) Hexa (Bg, G) (Hergestellt aus technischem oder gereinigtem Hexachlorcyclohexan)		Besitzen intensiven Geruch; Anwendung mit der Gefahr von Geschmacksbeeinflussungen verbunden
	1,3103.1) Hexa-Stäubemittel		
228	Cit 7,5	Cit	Gegen fressende und saugende Schädlinge
660	(F) Forst-Viton Staub	Agrichem	Gegen Kleine Fichtenblattwespe u. ä. 50 kg/ha
700	(F) Hexapuder	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	Gegen Tannentrieblaus 50 kg/ha
	1,3103.2) Hexa-Spritzmittel		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
226	Cit 70 G	Cit	0,1%ig
661	(F) Forst-Viton Emulsion	Agrichem	0,1- bis 0,2%ig
248	Hexalo-R	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	0,3%ig gegen Maikäfer
81	Hexamul	Fattinger K.-G.	0,15- bis 0,2%ig (D: 15 Liter/ha)
	1,3103.3) Hexa-Streumittel zur Bodenbehandlung		
398	Hexaterr	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	D: 50 kg/ha E: 100 bis 150 kg/ha*)
381	Hexamors	Kwizda	D: 100 kg/ha E: 100 bis 150 kg/ha
	1,3103.4) Hexa-Nebellösung		
663	(F) Forst-Viton Nebellösung	Agrichem	Gegen Tannentrieblaus, Zahnspinner u. ä., 4 bis 6 Liter/ha mit Schwingfeuernebelgerät vernebeln

*) Die niedere Aufwandmenge kommt für die Anwendung im Maikäferflugjahr, die höhere für die Verwendung gegen Engerlinge im zweiten Entwicklungsjahr in Betracht.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,3104) Rein-Gamma (= Lindan) **(Bg)**		
	1,3104.1) Gamma-Stäubemittel		
244	Cit 80 G Staub	Cit	Gegen fressende und saugende Schädlinge
456	Gammacid-Staub	Kwizda	
811	Gammapuder G-59	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
482	Gamma-Stäubemittel „Bayer“	Chemia	
234	Hortex-Staub	Agrichem	
375	Inexit-Staub	Epro	
245	Plantan-Gammastaub	Schneebeli	
243	Verindal-Stäubemittel	Schering	
	1,3104.2) Gamma-Spritz-(Gieß-) mittel		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
342	**(F)** Gammalo	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	0,2%ig (2,4 kg/ha); gegen Borkenkäfer im Forst 1%ig (8 bis 10 Liter Spritzflüssigkeit pro Stamm); gegen Kleine Fichtenblattwespe und Tannentrieblaus 0,2%ig
480	Gammalo - neu - K	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	0,15%ig (1,1 bis 1,3 kg/ha)
316	Gammamul	Fattinger K.-G.	0,15- bis 0,2%ig
737	Gamma Nexen stark	Epro	0,1%ig
298	Gammarol-Spritzmittel	Kwizda	0,15- bis 0,2%ig
437	Gammarol-Spritzpulver	Kwizda	0,15%ig (800 bis 950 g/ha)
848	Gammarol-Supra-Spritzpulver	Kwizda	200 bis 250 g/ha
780	Gamma-Spritzpulver „Bayer“	Chemia	300 bis 350 g/ha
738	Gamma-Spritzpulver 80 Epro	Epro	200 bis 240 g/ha
397	Hortex Emulsion **(G)**	Agrichem	0,1%ig (D: 20 kg/ha, E: 20 bis 40 kg/ha; gegen Kornkäfer 0,1%ig mit 200 ml Brühe je m^2 zur Behandlung leerer Lagerräume)
736	Hortex flüssig **(G)**	Agrichem	0,1%ig (600 bis 750 g/ha; D und E: 20 kg/ha)
415	Hortex-Spritzpulver	Agrichem	0,1- bis 0,3%ig (1,1 bis 1,3 kg/ha)
448	Hortex-stark	Agrichem	200 bis 250 g/ha
237	Inexit Suspension	Epro	0,15%ig (1 bis 1,2 kg/ha)
293	Lindan MÖ 10 **(G)**	BCF	0,1- bis 0,3%ig (0,6 Liter/ha; ferner D: 10 Liter/ha und E: 20 bis 30 Liter/ha)
479	Gammarol-E-Gießmittel **(G)**	Kwizda	D: 10 Liter/ha E: 10 bis 20 Liter/ha

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,3104.3) Gamma-Streumittel zur Bodenbehandlung (G)		
708	Aretol Streukonzentrat	Kwizda	D: 5 kg/ha E: 5 bis 7,5 kg/ha
317	Aretol	Kwizda	
584	Gamma-Streumittel „Bayer“	Chemia	
213	Gamma-Streunex	Epro	
315	Gammaterr	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	D: 50 kg/ha E: 100 bis 150 kg/ha
231	Hortex-Streumittel	Agrichem	
378	Plantan-Gammastreu	Schneebeli	
572	Streu-Cit	Cit	
300	Lindan-Staub-Pulver 05	BCF	D: 200 kg/ha E: 400 bis 600 kg/ha
	1,3104.4) Gamma-Mineraldünger zur Bodenbehandlung und Düngung (G)		
611	Gammaphos	Kwizda	D: 50 kg/ha, E: 100 bis 150 kg/ha
712	Gammaphos VD	Kwizda	D: 300 kg/ha, E: 300 bis 400 kg/ha
569	Supertarsol-Lindan-Mineraldünger	Radvanyi	D: 100 kg/ha E: 150 bis 200 kg/ha
	1,3104.5) Gamma-Saatgut-Schutzmittel*) (siehe auch 2,15)		
236	Agronex	Epro	
476	Gamma-Saatgutpuder „Bayer“	Chemia	D: Saatgutbehandlung mit 250 g/100 kg Weizen, Roggen, Gerste, 400 g/100 kg Hafer und Mais und 750 g/100 kg Rübensaatgut
455	Gammatox	Kwizda	
230	Hortex-Saatgutpuder	Agrichem	
	1,3105) Chlordan (Bg, G)		
	1,3105.1) Chlordan-Spritzmittel		
336	Intox „8“ flüssig	Sandoz	Kk: 600 ml/ha D: 10 Liter/ha E: 15 Liter/ha
	1,3105.2) Chlordan-Streumittel		
309	Intox „8“-Streumittel	Sandoz	D: 75 kg/ha, E: 100 bis 150 kg/ha

*) Bezeichnung als bienengefährlich entfällt.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,3106) Aldrin (Bg, G)		
	1,3106.1) Aldrin-Gießmittel		
491	Aldrex 2 (Emulsion)	Shell	D: 10 kg/ha in mindestens 2000 Liter W; E: 15 bis 20 kg/ha in mindestens 600 Liter W; gegen andere Schädlinge siehe Gebrauchsanweisung
442	Aldropur-Emulsion	Kwizda	D: 10 Liter/ha
	1,3106.2) Aldrin-Stäube- (Streu-) mittel		
393	Aldrex-Streu- und Stäubemittel	Shell	D: 80 bis 100 kg/ha, E: 150 bis 200 kg/ha, gegen andere Schädlinge siehe Gebrauchsanweisung
707	Aldropur-Streukonzentrat	Kwizda	D: 7,5 kg/ha
487	Aldropur-Streumittel	Geigy	D: 50 kg/ha E: 80 bis 125 kg/ha
	1,3106.3) Aldrin-Mineraldünger zur Boden- (Saatgut-) behandlung und Düngung		
698	Albert-Drilltox	Radvanyi	Gegen Zwiebelfliege 20 kg/ha, Rettichfliege 80 kg/ha, Möhrenfliege 40 kg/ha
813	Aldrin Superphosphat Linz	Stickstoffwerke	D: 250 kg/ha E: 400 bis 600 kg/ha
610	Aldropur-Phosphat	Kwizda	D: 50 kg/ha E: 80 bis 125 kg/ha
711	Aldropur-VD-Phosphatdünger	Kwizda	D: 300 kg/ha
	1,3107) Dieldrin (Bg)		
	1,3107.1) Dieldrin-Spritzmittel		Gegen fressende Schädlinge
856	Ardap Spritzpulver	Shell	300 bis 400 g/ha
815	Dieldrin Ciba	Ciba	1 kg/ha
530	Dielfor Spritzpulver	Kwizda	1 bis 2 kg/ha
328	Insektizid Asid	Asid	0,6 bzw. 2 kg/ha (auch Bl: 0,2%ig)
731	Shell Dieldrin-Emulsion	Shell	0,75 bis 1 kg/ha
	1,3107.2) Dieldrin-Stäube- (Streu-) mittel		
575	Dieldrin-Staub	Shell	Gegen Kartoffelkäfer verstäuben; gegen Zwiebelfliege und Kohlfliege als Streumittel bei Flächenbehandlung 60 kg/ha, mittels der Furchenmethode 20 kg/ha
	1,3108) Endrin (Bg)		
800	Endrotox	Kwizda	Gegen Feldmäuse 0,75 bis 1 Liter/ha
	1,3109) Toxaphen		
	1,3109.1) Toxaphen-Stäubemittel (mBg)		
713	Muscid-Staub	Kwizda	Gegen Feldmäuse mindestens 30 kg/ha

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
434	Toxaphen-Staub	BCF	Gegen fressende Schädlinge
554	Toxaphen-Stäubemittel Billwärder	Billwärder	
775	Toxapur-Staub	Kwizda	
	1,3109.2) Toxaphen-Spritzmittel		
555	Liro-Toxaphene 50% flüssig	Ligtermoet	Kk: 1,2 bis 1,5 Liter/ha, gegen Weißen Bärenspinner 0,4%ig
552	Toxaphen-Emulsion Billwärder	Billwärder	Kk: 1,2 bis 1,5 kg/ha, gegen Rübenrüßler 1,2 kg/ha, gegen Feldmäuse 6 bis 8 kg/ha
294	Toxaphen MÖ 50	BCF	Bl: 0,2%ig Kk: 1,5 Liter/ha
652	Toxaphen-Suspension	Belak	Gegen Mohnkapselrüßler 2,4 kg/ha
531	Toxapur-Spritzmittel	Kwizda	Kk: 1,5 bis 2 Liter/ha, gegen Rapsglanzkäfer 2 Liter/ha, gegen Feldmäuse 5 bis 6 Liter/ha, Bl im Obstbau 0,2%ig
	1,3110) Sonstige chlorierte Kohlenwasserstoffe und deren Abkömmlinge (Bg, G)		
	1,3110.1) Spritzmittel		
251	C-B-Ho-Spritz-Suspension	Belak	Gegen Kohlweißlingsraupen 0,2%ig
	1,3110.2) Stäube-(Streu-) mittel		
249	C-B-Ho-Staub	Belak	Gegen Blattläuse an Feldkulturen
335	C-B-Ho-Streumittel	Belak	D: 80 kg/ha E: 100 bis 150 kg/ha
	1,32) Phosphorinsektizide (Bg)		
	1,321) Parathion		Gegen saugende und fressende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Kartoffelkäfer
	1,321.1) Parathion-Stäubemittel		
130	E 605-Staub	Chemia	20 bis 30 kg/ha stäuben
773	Eforol M-Staub	Kwizda	
307	Eforol-Stäubemittel	Kwizda	
308	Ekatox-Stäubemittel	Sandoz	
463	Wofatox-Stäubemittel	Kuntner	
	1,321.2) Parathion-Spritzmittel		
529	Duphar Parathion MÖ	BCF	0,1- bis 0,4%ig (2 kg/ha)
527	Duphar Parathion MÖ HK	BCF	0,025- bis 0,1%ig (500 g/ha)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
133	E 605 forte Universal-Insektizid	Chemia	0,02- bis 0,04%ig
453	E 605-Spritzmittel	Chemia	0,1- bis 0,2%ig (1,5 Liter/ha)
408	E 605-Spritzpulver „M 20"	Chemia	0,1%ig (750 g/ha)
436	Eforol-Spritzmittel	Kwizda	0,1%ig
533	Eforol-Spritzpulver	Kwizda	0,1%ig (1,5 kg/ha)
354	Eforol-Ultra	Kwizda	0,02- bis 0,04%ig
417	Ekatox 20-Pulver	Sandoz	0,05- bis 0,2%ig (1 kg/ha)
462	Wofatox-Spritzmittel	Kuntner	0,2- bis 0,4%ig
	1,322) Diazinon		Gegen saugende und fressende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Kartoffelkäfer
	1,322.1) Diazinon-Stäubemittel		
357	Basudin-Stäubemittel	Geigy	20 bis 30 kg/ha stäuben
	1,322.2) Diazinon-Spritzmittel		
450	Basudin-Emulsion	Geigy	0,05- bis 0,15%ig (1 kg/ha)
870	Basudin Aerosol	Geigy	Gegen Blattläuse an Zierpflanzen unverdünnt sprühen
	1,323) Malathion		Gegen saugende und fressende Schädlinge (ausgenommen insbesondere Kartoffelkäfer)
528	Duphar Malathion MÖ	BCF	0,2%ig (2 Liter/ha)
429	**(F)** E-Ideal-FKG Malathion Emulsion	Fattinger K.-G.	0,15- bis 0,2%ig (gegen Borkenkäfer im Forst 1%ig, 8 bis 10 Liter Spritzflüssigkeit pro Stamm)
669	Liro-Malathion 50% flüssig	Ligtermoet	0,075- bis 0,1%ig (1,5 Liter/ha)
532	Malapur	Kwizda	0,2%ig
805	Malathion-Emulsion-Tagger	Tagger	0,1- bis 0,3%ig
631	Malathion-Epro-Emulsion	Epro	0,1%ig
	1,324) Phosdrin		Gegen fressende und saugende Schädlinge (ausgenommen insbesondere Kartoffelkäfer)
863	Alentiphos	Stickstoffwerke	0,1- bis 0,15%ig (1,5 Liter/ha)
792	Asystin P	Kwizda	0,1%ig (1,25 Liter/ha)
797	Phosdrin E. C.	Shell	0,1- bis 0,2%ig (1 bis 1,25 kg/ha)
	1,325) Sonstige Phosphorinsektizide		Gegen fressende und saugende Schädlinge (ausgenommen insbesondere Kartoffelkäfer)
	1,325.1) Stäubemittel		
749	Dipterex-Staub	Chemia	20 bis 30 kg/ha stäuben

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,325.2) Spritzmittel		
428	Chlorthion	Chemia	0,07- bis 0,1%ig (400 ml/ha); gegen Vorratsschädlinge, ausgenommen Mottenraupen, zur Behandlung leerer Lagerräume 20 ml/100 m², 0,2%ig bei 10 Liter/100 m² Brühenaufwand
564	**(F)** Dicontal	Chemia	0,2- bis 0,3%ig (1,5 bis 2 kg/ha); F: gegen Großen Braunen Rüsselkäfer 1,5 %ig
787	Dicontal (i)	Chemia	0,2- bis 0,25%ig (1,5 kg/ha)
789	Dipterex 80*)	Chemia	0,075%ig (300 bis 500 g/ha)
786	Gusathion-Emulsion	Chemia	0,15- bis 0,2%ig
871	Systemol	Pflanzenschutz-Gesellschaft Hamburg und C. F. Spieß & Sohn	Bl: 0,1%ig
	1,33) Insektizide mit vornehmlich oder teilweiser systemischer Wirkung (Bg)		Als Spritz- oder Gießmittel gegen Blattläuse, Sp u.a. saugende Schädlinge sowie gegen Sägewespen usw.
641	Dimecron 20	Ciba	0,1%ig (0,7 bis 1,2 Liter/ha; zur Verhütung von Viruskrankheiten im Kartoffelbau obere Dosierungsgrenze höher, siehe Richtlinien für die Pflanzenschutzarbeit)
556	Ekatin*)	Sandoz	0,1%ig (1 Liter/ha; zur Verhütung von Viruskrankheiten im Kartoffelbau obere Dosierungsgrenze höher, siehe Richtlinien für die Pflanzenschutzarbeit)
452	Metasystox	Chemia	0,1%ig (400 bis 800 ml/ha; zur Verhütung von Viruskrankheiten im Kartoffelbau höhere Aufwandmengen nötig)
830	Metasystox (i)	Chemia	0,1%ig (400 ml/ha)
512	Metasystox 10	Chemia	0,5%ig (2 bis 4 Liter/ha)
	1,34) Isolan		
546	Primin **(Bg)**	Geigy	Bl im Obst- und Gartenbau, Blattsauger und Blutlaus 0,1%ig, RüBl 1,2 kg/ha
	1,35) Kombinierte Insektizidpräparate (Bg)		
	1,3501) DDT-Gamma		
	1,3501.1) DDT-Gamma-Stäubemittel		
370	Cit-DDT-Reingamma-Staub	Cit	Gegen fressende und saugende Insekten im Feldbau
296	Gesarol-Gamma-Staub	Kwizda	
	1,3501.2) DDT-Gamma-Spritzmittel		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse:
878	Aktiv-DDT-Agro	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	0,2%ig (1 bis 1,2 kg/ha)
454	Arcomuls	Kwizda	0,4%ig (1,5 bis 1,8 kg/ha)

*) Nur minder bienengefährlich.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
256	Gesarol-Gamma-Spritzpulver	Geigy	0,2%ig (1 bis 1,2 kg/ha)
	1,3501.3) DDT-Gamma-Nebellösung		
278	Gesarol-Gamma NL 5	Geigy	Gegen Weißen Bärenspinner u. a. Baumschädlinge vernebeln mit Schwingfeuernebelgerät
	1,3502) DDT-Parathion		
	1,3502.1) DDT-Parathion-Stäubemittel		
360	Eforol-D-Stäubemittel	Geigy	Gegen Traubenwickler (15 bis 20 kg/ha) Rübenrüßler, Erdflöhe und RüBl
	1,3502.2) DDT-Parathion-Spritzmittel		
701	Pomosept	Kwizda	Bl: 0,1%ig
366	Stratilon	Geigy	Gegen Traubenwickler (Heu- und Sauerwurm) 0,2%ig
	1,3503) DDT-Diazinon		
542	Basudin D	Kwizda	Gegen Rübenerdfloh und Rübenaaskäfer verstäuben
	1,3504) Endrin-Malathion		
696	Kombi-Largan, Universalinsektizid	Aglukon	Sp, Bl und Traubenwickler: 0,1%ig, Kk: 300 bis 400 ml/ha, gegen Rübenerdfloh 300 ml/ha
	1,3505) Phosdrin-Malathion		
862	Alentimal	Stickstoffwerke	Bl: 0,04 bis 0,08%ig, RüBl: 0,6 Liter/ha
	1,3506) Endrin-Aldrin		
702	Largacid	Aglukon	Gegen Feld- und Erdmäuse 0,75 bis 1 Liter/ha
	1,3507) Gamma-Chlordan		
	1,3507.1) Gamma-Chlordan-Stäubemittel		
403	Inexit 53 Staub	Epro	Gegen Jungräupchen des Weißen Bärenspinners bis einschließlich 4. Larvenstadium
	1,3507.2) Gamma-Chlordan-Spritzmittel		Gegen fressende und saugende Schädlinge, ausgenommen insbesondere Milben und Schildläuse
579	Inexit 53 Emulsion	Epro	Bl: 0,12%ig (480 bis 720 g/ha)
404	Inexit 53 Suspensionspulver	Epro	0,2%ig (1,5 kg/ha)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,3507.3) Gamma-Chlordan-Nebelmittel		
500	**(F)** Nexa-Fog-Forst	Epro	Gegen Tannentrieblaus vernebeln, 2 bis 4 Liter/ha in niederen, 4 bis 5 Liter/ha in höheren Beständen
570	**(F)** Silvapur	Kwizda	
	1,3508) Gamma-Dieldrin		
574	Ardap D	Shell	Kk: 0,75 bis 1 kg/ha, gegen Rapsglanzkäfer 1 kg/ha, gegen Maiszünsler 1,5 kg/ha, gegen Rübenerdfloh 1 kg/ha
649	Cit Gameldrin Emulsion	Cit	Kk: 1 bis 1,3 Liter/ha
730	Cit Gameldrin Spritzpulver	Cit	Kk: 1 bis 1,3 kg/ha
785	Dielfor-Gamma-Spritzmittel	Kwizda	Kk: 0,75 bis 1 kg/ha
729	Dorytox DL	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	Kk: 0,9 bis 1,2 kg/ha, gegen Rübenaaskäfer 1,8 kg/ha
803	Radoxal E 58	Buchberger	Kk und Rapsglanzkäfer 1,25 kg/ha
	1,3509) Gamma-Toxaphen		
	1,3509.1) Gamma-Toxaphen-Stäubemittel		
447	Aktuan-Staub	Agrichem	Gegen Kartoffelkäfer und Weißen Bärenspinner
553	T.X.L.-Staub	Billwärder	Gegen Kartoffelkäfer
	1,3509.2) Gamma-Toxaphen-Spritzmittel		
446	Aktuan flüssig	Agrichem	Gegen Weißen Bärenspinner 0,15%ig; Kk: 600 bis 750 g/ha
445	Aktuan-Spritzpulver	Agrichem	Kk: 1,5 kg/ha
	1,3510) Gamma-Pyrethrum-Rotenon		
784	Etissol	Dr. Burchard & Cie.	Gegen Blattläuse, Sp, Schildläuse und Mottenschildläuse an Zimmerpflanzen unverdünnt spritzen
	1,3511) Dieldrin-Aldrin		
741	Binarin	Agrichem	Gegen Zwiebelfliege als Saatgutbehandlungsmittel 50 g/1 kg Zwiebelsamen oder als Naßbeizmittel im Steckzwiebelanbau 0,5%ig
	1,36) Insektizide gegen Vorratsschädlinge		(Siehe auch unter 1,3104.2, 1,325.2 und 1,43)
	1,361) DDT-Einstäubemittel		
66	Geigy-33 Stäubemittel	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. Beimischung von 100 g pro 100 kg Getreide (1‰)
326	Lasin 101	Simacek	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,362) DDT-Spritzmittel		
198	Geigy-33 Spritzmittel	Geigy	Gegen Kornkäfer u. a. ausspritzen leerer Lagerräume mit 100 ml je m² einer 2%igen oder 200 ml je m² einer 1%igen Spritzbrühe
	1,363) Gamma-Spritzmittel		
457	Jacutin-Spritzmittel	Agrichem	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge in leeren Lagerräumen 0,2%ig spritzen (100 g Jacutin-Spritzmittel auf 1000 m² Fläche)
	1,364) Gamma-Vernebelungsmittel		
266	Detmolin-V	Frowein	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge 600 ml je 100 m³ leeren Lagerraum vernebeln
	1,365) Pyrethrum-*) Produkte		
596	Detmolin-P	Frowein	Gegen Kornkäfer, Reismehlkäfer und Motten in Lagerräumen 6 ml/m³ vernebeln
458	Dominon-Kornkäferpuder	Agrichem	Gegen Kornkäfer 100 g/100 kg Getreide innig vermischen
740	Dominon-Nebellösung	Agrichem	Zur Behandlung von Lagerräumen gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 250 ml/100 m³ Raum
279	Mitex 13	Shell	Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 15 Liter/1000 m² auf nicht stark saugende Unterlagen in Lagerräumen aufsprühen

*) Die pyrethrumhaltigen Vorratsschutzmittel wurden, obwohl nicht zu den synthetischen Insektiziden zählend, der Übersichtlichkeit halber in dieser Gruppe berücksichtigt.

1,4) Atemgifte

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,41) Räucherpatronen gegen Nagetiere		
715	„Alba"-Spezial-Gaspatrone	Alba	Ausräuchern der Gänge von Feld-, Haus- und Waldmäusen bzw. der Nester von Wespen
703	Esol Gaspatrone gegen Feldmäuse	Esol	
154	Muscid-Gaspatronen Dauerbrenner	Alpa	
43	Muscid-Kleinpatronen	Alpa	
176	Mortin-Gaspatrone	Tschapek	Anwendung wie oben, ferner auch gegen Erdziesel anwendbar
82	Muscid-Gaspatronen Schnellbrenner	Alpa	

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,42) Räuchermittel		
	1,421) Hexaräuchermittel		
193	„Celanex"-Räucherspan	Epro	Gegen Blattläuse 1 Span auf 33 m³, gegen Weiße Fliege 1 Span auf 25 m³ Glashausraum
	1,422) Parathionräuchermittel		
158	Bladafum	Chemia	Gegen Gewächshausschädlinge 1 Dose auf 50 m³ Glashausraum
	1,423) Diazinonräuchermittel		
541	Basudin-Räucherstreifen	Geigy	Gegen Gewächshausschädlinge 40 cm Streifen/40 m³
	1,43) Begasungsmittel		
	1,431) Blausäurepräparate		
385	Calcid	Dr. Breymesser & Co.	Gegen San José-Schildlaus an Pflanzensetzlingen 1 Tablette zu 20 g pro 1 m³
384	Calcyan	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Ratten, Mäuse und Gewächshausschädlinge lt. Gebrauchsanweisung
134	Zyklon	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Vorratsschädlinge, San José-Schildlaus, Ratten und Mäuse 0,3- bis 2 Vol.%
	1,432) Äthylenoxydpräparat		
136	Cartox	Dr. H. Breymesser	Gegen Vorratsschädlinge in Silos. Durchgasung mit ca. ½ kg pro Tonne Frucht
	1,433) Sonstige Nitrile		
275	Ventox	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge 20 bis 40 g/m³, je nach Temperatur und Einwirkungszeit
	1,434) Phosphorwasserstoff-Präparate		
387	Phostoxin	Dr. Breymesser & Co.	Gegen Kornkäfer u. a. Vorratsschädlinge laut Gebrauchsanweisung
764	Polytanol	Chem. Fabrik Wülfel	Gegen Wühlmäuse 5 bis 10 g/m²
	1,44) Bodendesinfektionsmittel		
883	Camposan-Streupulver	Organchemie	Gegen freibewegliche Nematoden 40 g/m²
184	D-D (Bodenentseuchungsmittel)	Shell	D und E: 300 Liter/ha, gegen Nematoden 600 bis 1000 Liter/ha
124	Schwefelkohlenstoff „ÖPAG"	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	Gegen Reblaus und andere Bodenschädlinge in den Boden injizieren
874	Trapex	Schering	Gegen freibewegliche Nematoden 100 ml/m² bzw. 400 ml/m³ Erde
747	Vapam	Rohm & Haas	Gegen freibewegliche und zystenbildende Nematoden sowie D und E in Kompost- und Gartenerde 100 ml/m² (siehe auch unter 5,14)

1,5) Sonstige und Spezialmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	1,51) Akarizide		
726	Alentispin (mit Malathion-komponente) **(Bg)**	Stickstoffwerke	Sp: 0,3%ig, Bl: 0,2- bis 0,3%ig
799	Aramite 15	Kwizda	Sp: 0,18%ig
635	Basudin R Spritzpulver (mit Diazinon-komponente) **(Bg)**	Geigy	Sp, Bl, Sägewespen und andere saugende und fressende Schädlinge 0,1%ig
849	Delnav-Emulsion **(mBg)**	Kwizda	Sp: 0,15%ig
666	Duphar Tedion V 18 M.Ö. **(mBg)**	Philips	Sp: 0,2%ig
580	E-Ideal-Akarizid (mit Malathion-komponente) **(Bg)**	Fattinger K.-G.	Sp: 0,2%ig, Blattläuse im Obstbau 0,15%ig
819	Kelthane EC	Minoc	Sp: 0,2%ig
670	Kelthane W	Minoc	Sp im Obst- und Gartenbau 0,15%ig, Sp im Weinbau 0,2%ig
788	Lirofeen	Ligtermoet	Sp: 0,12%ig
806	Malvex (mit Malathion-komponente) **(Bg)**	Tagger	Sp: 0,2%ig, Bl: 0,15%ig
644	Paridol (mit Parathion-komponente) **(Bg)**	Ciba	Bl und Sp: 0,1%ig (bezüglich Anwendungsumfang siehe auch unter 1,321.2 Parathionspritzmittel)
693	Phenkapton „Geigy" **(mBg)**	Geigy	Sp: 0,1%ig
361	Solacrid	Geigy	
	1,52) Raupenleim		
413	Niobin-Raupenleim	Kwizda	Gegen Frostspanner. Im September an Baumstämmen und Baumstangen Raupenleimringe anlegen
608	Raupenleim „Tagger"	Tagger	
827	„Rekord" Raupenleimring (gebrauchsfertig)	Laferl	
489	Sotor-Raupenleim	Avenarius	
	1,53) Mittel gegen Vogelfraß		(Siehe auch unter 2,11)
622	Morkit	Chemia	200 g/100 kg Saatgut
	1,54) Wildverbißmittel		Für Obstbau = O, für Weinbau = Wb, für Forst= = F; wo nichts anderes angeführt, nur während der Vegetationsruhe anwendbar
732	Aboral	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	F: 2 Teile mit 1 Teil Wasser verdünnt spritzen oder unverdünnt streichen
626	Arikal-W	Österr. Pflanzenschutz-Gesellschaft	Wb: 1 Teil mit 1 Teil Wasser verdünnt vor Austrieb der Blätter, 1 Teil mit 3 Teilen Wasser verdünnt nach Austrieb der Blätter streichen
210	Dendrocol	Avenarius	O: 15 kg mit 85 kg Kalkmilch vermischt spritzen oder 15 kg mit 85 kg Lehmbrei vermischt streichen

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
783	Forstin	Kwizda	F: 50%ig spritzen
592	Herbasan A	Schneiderchemie	F: Unverdünnt anwenden nach Gebrauchsanweisung
842	Monacol	Avenarius	O: 30- bis 40%ig Wb: 7- bis 10%ig F: 20- bis 50%ig } spritzen
656	Nikal-fix	Tagger	O, Wb und F: 1 Teil mit rund 1,5 Teilen Wasser vermischt streichen
426	Pinostris	Eichinger	F: Unverdünnt anwenden nach Gebrauchsanweisung
507	Pinostris II spritzfähig	Goebel	O und F: Unverdünnt anwenden nach Gebrauchsanweisung
501	Proherba	Neugebauer	F: Unverdünnt anwenden nach Gebrauchsanweisung
511	RVS/Wildverbiß- und Schälschutzmittel	Barthel	O: Unverdünnt streichen
362	Silvacol-A	Avenarius	F: Unverdünnt anwenden nach Gebrauchsanweisung

2) Mittel gegen pilzliche Krankheitserreger

2,1) Saatgutbeizmittel und Bodenbehandlungsmittel gegen Keimlingsinfektionen

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2,11) Saatgut-Trockenbeizen (Universalbeizen) und Flüssigbeizen)**		
571	Alentisan S	Stickstoffwerke	
844	Gervit AH	Kwizda	Wst, Schn und Gh: 200 g/100 kg Saatgut; H: 300 g/100 kg Saatgut
686	Gervit H	Kwizda	
843	Gervit Flüssigbeize	Kwizda	
116	Abavit-B-Neu	Schering	
374	Ceresan-Trockenbeize UT 11975	Chemia	Wst, Schn und Gh: 200 g/100 kg Saatgut; Abavit-B-Neu und Gervit-B-Neu auch gegen Haferflugbrand als Naßbeize im Tauchverfahren mit 300 g/100 kg Saatgut in 150 bis 200 Liter Wasser aufgeschwemmt, Tauchzeit 30 Minuten, anerkannt
222	Germisan-Universal-Trockenbeize Marke „Totenkopf“	Schuldes	
92	Gervit-B-Neu (siehe auch unter 2,16)	Kwizda	
826	Panogen Schering (Flüssigbeize)	Schering	Wst und Gh: 75 ml/100 kg Saatgut; Schn: 75 bis 100 ml/100 kg Saatgut; H: 150 ml/100 kg Saatgut; Wu und Cercosporabefall vom Saatgut aus: 350 ml/100 kg Saatgut (nur im „Panogen“- Beizapparat anwendbar)
680	Abavit-Corbin	Schering	Wst, Gh und gleichzeitig gegen Vogelfraß: 200 g/100 kg Saatgut; Abavit-Corbin auch gegen Schneeschimmel 200 g/100 kg Saatgut; Ceresan-Morkit auch gegen Haferflugbrand (und Vogelfraß) 300 g/100 kg Saatgut
781	Ceresan-Morkit	Chemia	
	2,12) Saatgut-Trockenbeizen für Spezialzwecke		
485	Amatin-Staub*) (siehe auch unter 2,16)	Chemia	Wst: 200 g/100 kg Weizen
679	Ceredon T*)	Chemia	Gegen Auflaufkrankheiten bei Mais, Bohne und Erbse sowie Brennfleckenkrankheit vom Saatgut aus bei Erbse und Bohne 200 g/100 kg Saatgut; Wu: 600 g/100 kg Saatgut
782	Frumin U*)	Sandoz	Wst: 200 g/100 kg Weizen
322	Gervit K mit Keimlingsdünger	Kwizda	
779	Tritifor-Trockenbeize*)	Kwizda	
647	Alentiram*)	Stickstoffwerke	Wu: 800 g/100 kg Saatgut; gegen Auflaufkrankheiten u. a. laut Gebrauchsanweisung
609	Thiravit*)	Kwizda	
	2,13) Saatgut-Naßbeizen		
113	Abavit-Naßbeize	Schering	Wst, Gh, H, Schn: 0,1%ig, 30 Minuten tauchen. Andere Anwendungsweisen lt. Gebrauchsanweisung
474	Ceresan-Naßbeize U 564	Chemia	

*) Quecksilberfrei

**) Flüssige Präparate, die unverdünnt grundsätzlich in gleicher Weise wie Trockenbeizen anzuwenden sind.

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2,14) Schlämmbeizen		Verwendung eines Schlämmbeizapparates empfehlenswert
864	Alentisan Schlämmbeize	Stickstoffwerke	Wst, Schn und Gh: 200 g in 600 ml/W/100 kg Saatgut (auch als Trockenbeize in gleicher Aufwandmenge anwendbar)
535	Ceresan-Schlämmbeize	Chemia	Wst, Schn und Gh: 50 g in 450 ml W für 100 kg Saatgut; H: 75 g in 675 ml W für 100 kg Saatgut
825	Gervit-Schlämmbeize	Kwizda	Wu: 200 g/100 kg Rübensaatgut (auch als Trockenbeize anwendbar — Wu: 300 g/100 kg Rübensaatgut)
821	Phygon Saatgutbeizmittel	Kwizda	Wu: 250 g/100 kg Saatgut; gegen Auflaufkrankheiten u. a. laut Gebrauchsanweisung
	2,15) Saatgutbeizmittel kombiniert mit Saatgutschutzmittel		
461	Abavit-Gamma-Beize	Schering	Wst, Schn, Gh sowie D: 200 g/100 kg Saatgut (Weizen, Roggen, Gerste); Wu und D: 600 g/100 kg Rübensaatgut
348	Agronex-Plus	Epro	Abavit-Gamma-Beize auch gegen Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) anerkannt, 600 g/100 kg Rübensaatgut
750	Ceredon Spezial-Gamma	Chemia	Wu und D: 600 g/100 kg Rübensaatgut
639	Cit Drahtwurmbeize „kombiniert“	Cit	Wu und Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) sowie D: 600 g/100 kg Rübensaatgut
605	Delsan A-D*)	Epro	Gegen Brennfleckenkrankheit vom Saatgut aus bei Erbse und Bohne, Bohnenfliege und Drahtwürmer 200 g/100 kg Saatgut
748	Gamma-Ceresan	Chemia	Wst, Schn und Gh sowie D: 200 g/100 kg Saatgut (Weizen, Roggen, Gerste), Wu und D: 600 g/100 kg Rübensaatgut
823	Germisan-Aldrin-Kombibeize	Schuldes	Wu und D: 600 g/100 kg Rübensaatgut
659	Gervit-D mit Drahtwurmschutz	Kwizda	Wst, Gh sowie D: 200 g/100 kg Saatgut (Weizen und Gerste), Wu und D: 600 g/100 kg Rübensaatgut
557	Gervit-Gamma-Beizmittel	Kwizda	Wst, Schn und Gh sowie D: 250 g/100 kg Saatgut (Weizen, Roggen, Gerste)
562	Hortexan	Agrichem	Anwendung wie bei Gervit-Gamma-Beizmittel, außerdem H und D an Hafer und Mais 400 g/100 kg Saatgut sowie Wu und Cercosporabefall vom Saatgut aus (Teilwirkung) und D: 750 g/100 kg Rübensaatgut
869	Thiravit D*)	Kwizda	Gegen Brennfleckenkrankheit und D bei Leguminosen: 300 g/100 kg Saatgut; D in Mais: 300 g/100 kg Saatgut
	2,16) Bodenbehandlungsmittel		Gegen Zwergsteinbrand
537	Amatin-Spritzpulver	Chemia	12 kg in 600 Liter W/ha
485	Amatin-Staub (siehe auch unter 2,12)	Chemia	50 kg/ha streuen
92	Gervit-B-Neu	Kwizda	
777	Tritifor-Streumittel	Kwizda	

*) Quecksilberfrei.

2,2) Kupfermittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2,21) Kupfervitriol		
83	Kupfervitriol grob krist., fein krist.	Montanwerke Brixlegg	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Obst-, Wein- und Gartenbau als Kupferkalkbrühe in der Regel 1- bis 2%ig
	2,22) Kupfer-Spritzmittel (Die mit ▲ bezeichneten Produkte sind Kupferoxydulpräparate)		
655	BASF-Grünkupfer	Organchemie	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Feld-, Obst- und Gartenbau: 0,3- bis 0,5%ig (im Feldbau 3 bis 6 kg/ha); gegen Hopfenperonospora 0,75%ig
424	Collavert	Radvanyi	
287	Cupravit (Ob 21)	Chemia	
247	Cupromaag	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
327	Funguran	Norddeutsche Affinerie	
382	Kupfer-Kwizda	Kwizda	
672	Kupferoxychlorid	Prokopp	
59	▲ Kupfer-Sandoz-Spezial	Sandoz	
412	Kupferspritzmittel G. B. 48	Borchers	
392	Shell Kupfer	Shell	
285	Vitigran conc.	Vedepha	
313	▲ Kupfer-Sandoz	Sandoz	Anwendung wie bei vorgenannten Kupfermitteln; außerdem Rp: 0,75%ig
330	Coprantol neu	Ciba	Gegen pilzliche Krankheitserreger im Obst- und Gartenbau 0,3—0,5%ig; Rp und Hopfenperonospora: 0,75%ig; Ce: 2,5–3,5 kg/ha; Krf: 3–4,5 kg/ha
699	Blaukupfer Kwizda	Kwizda	Ce: 3,5 bis 4,75 kg/ha
795	Cupravit extra Haftkupfermittel	Chemia	Ce: 2 bis 3 kg/ha; Krf: 3 bis 5 kg/ha
695	Cuprofor	Kwizda	Ce: 3 bis 4 kg/ha; Krf: 3 bis 5 kg/ha
851	Haftkupfer Avenarius	Avenarius	Ce: 3 bis 4 kg/ha
	2,23) Kupferstäubemittel (Kupferoxydul)		
58	Kupfer-Sandoz-Stäubemittel	Sandoz	Ce und Krf: Bestäubungen mit 30 bis 40 kg/ha (Teilwirkung)
	2,24) Kupfer-Schwefelmittel		
793	CuSul	Schuldes	O und Rp: 30 bis 40 kg/ha zur Zwischenbehandlung verstäuben

2,3) Schwefelmittel

(Siehe auch unter 1,221 und 1,222)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2,31) Colloidschwefel		
101	Cosan (flüssiger Schwefel)	Schuldes	Gegen Gurkenmehltau 0,2%ig O: 0,2- bis 0,4%ig Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb
	2,32) Netzschwefel		Gegen Schorf (Sch), ausschließlich für Nachblütenspritzungen, von denen jedoch der größere Teil mit einem synthetischen Fungizid durchgeführt werden muß. Gegen Oidium (O), Apfelmehltau (A) u. a. echte Mehltaupilze und Milben
353	Asulfa Supra	Stickstoffwerke	Sch: 0,4%ig; O: 0,2- bis 0,5%ig; Sp: 0,4%ig; Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb 0,2%ig nach dem Austrieb
396	BASF-Netzschwefel Kumulus	Organchemie	Sch: 0,4%ig; O: 0,2- bis 0,5%ig A: 0,7- bis 0,5%ig (abfallend) vor der Blüte, 0,4- bis 0,3%ig (abfallend) nach der Blüte; gegen Rosenmehltau 0,5%ig; Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb
238	Cosan-Kolloid-Netzschwefel	Schuldes	Sch: 0,4%ig; O: 0,2- bis 0,5%ig; A: 0,5- bis 0,4%ig vor der Blüte (abfallend), 0,4- bis 0,3%ig nach der Blüte (abfallend); Sp: 0,4%ig; Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb, 0,2%ig nach dem Austrieb
828	Netzschwefel „Bayer"-59	Chemia	
717	Elosal Netzschwefel „Hoechst"	Vedepha	O: 0,2- bis 0,5%ig; A: 0,5- bis 0,4%ig vor der Blüte (abfallend), 0,4- bis 0,3%ig nach der Blüte (abfallend); Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb
240	Mormino-Spritzschwefel	Tagger	O: 0,5- bis 0,75%ig; Gegen Rosenmehltau: 0,5- bis 1%ig Kr: 2%ig vor dem Austrieb
587	Netzschwefel Stulln	Depisch	Sch: 0,4%ig; Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb
369	Sufran Netzschwefel	Norddeutsche Affinerie	Sch: 0,4%ig; O: 0,2- bis 0,4%ig
56	Thiovit	Sandoz	Sch und O: 0,5- bis 0,75%ig Sp: 0,75- bis 1%ig + Netzmittel (z. B. 0,2% Sandovit)
380	TOP-Netzschwefel „Schering" mit 95% S	Schering	Sch: 0,4- bis 0,3%ig; O: 0,2- bis 0,4%ig Sp: 0,4%ig Kr: 0,75%ig vor dem Austrieb, 0,2%ig nach dem Austrieb
405	Ultraschwefel	Borchers	O: 0,2- bis 0,3%ig
388	Ultraschwefel Duphar	BCF	O: 0,5- bis 0,75%ig
	2,33) Stäubeschwefel		
418	Biesterfeld-Stäubeschwefel und Weinbergschwefel „Montan ventiliert 52"	Mossler & Kock	Gegen Echten Mehltau des Weinstockes und andere echte Mehltaupilze stäuben
141	„Ventilatoschwefel Agrarmarke" Kwizda	Kwizda	

2,4) Synthetische Fungizide

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	2,41) Ziram		Alle folgenden Empfehlungen gegen Obstschorf (= Sch) gelten nur für Nachblütenspritzungen. Bezüglich anderer Anwendungsgebiete siehe Gebrauchsanweisungen für die einzelnen Mittel
352	Azira	Stickstoffwerke	Sch: 0,1%ig
588	Cuman	Ciba	Sch: 0,1%ig gegen Schrotschußkrankheit 0,2%ig
347	Fuclasin-Ultra	Schering	Sch: 0,1%ig
756	Copramat*)	Ciba	Ce: 2 bis 2,75 kg/ha; 0,3%ig im Gartenbau
860	Polyram-Combi**)	Organchemie	Sch: 0,2%ig; Krf: 2 bis 3 kg/ha
	2,42) Zineb		
	2,421) Zineb-Stäubemittel		
671	Dithane-Staub	Fattinger K.-G.	Gegen Falschen Mehltau der Kohlgewächse und Rostkrankheiten im Gartenbau 300 bis 500 g/Ar
	2,422) Zineb-Spritzmittel		
817	**(F)** Cuprosan***)	Avenarius	Rp und F: 0,6%ig
706	Dicuprin***)	Kwizda	Rp: 0,5%ig; Krf: 2 bis 3 kg/ha
432	**(F)** Dithane Z-78	Minoc	Rp und RBr: 0,3%ig; Sch: 0,2%ig; Krf: 2 bis 3 kg/ha; F: 0,2- bis 0,3%ig
822	Miltox***)	Sandoz	Rp und RBr: 0,7%ig; gegen Krautfäule der Tomate 0,4- bis 0,6%ig; Krf: 4 bis 6 kg/ha
632	Perontan	Kwizda	Rp: 0,3%ig
	2,43) Maneb		
879	Dithane M-22	Minoc	Ce: 2,5 bis 3,5 kg/ha; Krf: 2 bis 3 kg/ha
694	Fusiman	Kwizda	Krf: 1 bis 2 kg/ha
808	Kupfer-Fusiman †)	Kwizda	Rp: 0,4%ig
	2,44) Thiram		
625	BASF-Rosenspritzmittel	Organchemie	Gegen Rosenmehltau und Sternrußtau 0,5%ig
855	Tuzet††) **(mBg)**	Chemia	Sch: 0,1%ig

*) Ziram + Kupfer
**) Ziram + Thiramzusatz
***) Zineb + Kupfer
†) Maneb + Kupfer
††) Thiram + Ziram + organische Arsenverbindung

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
563	Pomarsol forte	Chemia	Sch: 0,15%ig
274	Thiotox	Sandoz	Sch: 0,2%ig gegen Schrotschußkrankheit 0,2%ig
634	Venturin	Kwizda	Sch: 0,15%ig
	2,45) Captan/Phaltan		
407	Orthocid 50	Esso	Rp: 0,3%ig; Sch: 0,3%ig
431	Orthocid-Staub	Chemia	Rp: Zur Zwischenbehandlung stäuben
692	Phaltan	Chemia	RBr: 0,3%ig
	2,46) Rhodan-nitrobenzol		
518	Nirit conc.	Vedepha	Sch: 0,15%ig
	2,47) Zinnhältiges Produkt		
739	Brestan	Vedepha	Gegen Blattfleckenkrankheit der Sellerie 0,25%ig; Ce: 1,1 kg/ha
	2,48) Chlornitrobenzol		
186	Brassicol	Vedepha	Gegen Salatfäule und Keimlingskrankheiten 30 bis 40 g/m² seicht einarbeiten oder 300 bis 400 g/m³ Erde mischen; gegen Salatfäule auch vorsichtiges Bestäuben mit 7 g/m²; gegen Zwiebelbrand Saatgut mäßig anfeuchten und mit der halben Gewichtsmenge Brassicol gründlich vermischen
516	Brassisan	Vedepha	Gegen Kohlhernie 50 g/m²
509	Bulbosan	Vedepha	Gegen Gurkengrätze und Braunfleckenkrankheit der Tomaten mehrmaliges, möglichst vorbeugendes Bestäuben der trockenen Pflanzen
840	KP 2 „Hoechst“	Vedepha	Gegen Lagerfäule: 60 g/100 kg Kraut bzw. 100 g/100 kg Sellerie
	2,49) Sonstige synthetische Fungizide		
451	B 500	Schuldes	Gegen Botrytis an Pfropfreben 1 kg auf 25000 Stück Pfropfreben stäuben
312	Chinosol	Braumapharm	Zur Bekämpfung von Keimlingskrankheiten 0,05- bis 0,1%ig
520	Karathane WD	Minoc	O: 0,1- bis 0,12%ig; A: 0,12%ig vor der Blüte, 0,1%ig nach der Blüte

3) Kombinationspräparate

Gegen tierische Schädlinge und pilzliche Krankheitserreger wirksam

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	3,1) DDT-Kupfer-Spritzmittel		
582	Gesakupfer-Spritzmittel (mBg)	Geigy	Kk und Krautfäule der Kartoffel 6,6 bis 8 kg/ha
	3,2) DDT-Kupfer-Schwefel-Dimetan-Stäubemittel		
383	Gesarex-Neu (mBg)	Kwizda	Kk und Bl im Gewächshaus, Gewächshausmotten-schildlaus, Septoria-Blattfleckenkrankheit der Sellerie, Rosenmehltau u. a. stäuben
	3,3) Dieldrin-Kupfer-Spritzmittel		
433	Colotox (Bg)	Sandoz	Kk und Krautfäule der Kartoffel 5 bis 6 kg/ha
591	Dicuran (Bg)	Ciba	Kk und Krautfäule der Kartoffel 4 bis 6 kg/ha
	3,4) Derris-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel		
55	Sandotox	Sandoz	Gegen Erdflöhe, Kohlweißlingsraupen und Pilzkrankheiten 100%ig stäuben
	3,5) Aldrin-Lindan-Kupfer-Schwefel-Stäubemittel		
752	Pirox-L (Bg)	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	Gegen Kohlerdflöhe, Blattläuse, Blattfleckenpilze, echte Mehltaupilze im Gartenbau stäuben

4) Mittel gegen Mangelkrankheiten

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
			Gegen Chlorose im Wein-, Obst- und Zierpflanzenbau:
742	BASF-Fetrilon-Chlorosemittel	Organchemie	0,1- bis 0,3%ig spritzen
854	Sequestren 330 Fe	Geigy	0,05- bis 0,1%ig spritzen oder streuen nach Gebrauchsanweisung

5) Unkrautmittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	5,1) Unkrautbekämpfungsmittel für landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich) genutzte Flächen		
	5,11) Dinitrokresol (Bg)		Gegen Ackerunkräuter, insbesondere Ackersenf, Hederich, Ackerhohlzahn, Knöterich und Klettenlabkraut Anwendung in 800, mindestens jedoch in 600 Liter W/ha:
435	Dillex Spritzpulver	Kwizda	3 bis 5,6 kg (gegen Klettenlabkraut nur in der höheren Aufwandmenge)
816	Dinitro-Unkrautvertilger Ciba	Ciba	7,5 bis 10 kg
846	Gelbspritzmittel „Bayer“	Chemia	4 bis 8 kg
774	Unkraut-Cit „gelb“	Cit	5,5 kg
	5,12) DNBP (Bg)		
551	BNP 30 „Hoechst“	Vedepha	Gegen Samenunkräuter in Erbsen und Ackerbohnen (= Pferdebohnen, Vicia faba) mit 4 Liter in 800 bis 1000 Liter W/ha
682	Selopur	Kwizda	Gegen Unkräuter in Getreide mit Kleeuntersaat und gegen Samenunkräuter in Erbsen und Ackerbohnen (= Pferdebohnen, Vicia faba) mit 4 Liter in 600 bis 800 Liter W/ha
	5,13) Wuchsstoff-Präparate u. a. systemische Herbizide		
	5,131) 2, 4-D		Gegen Ackersenf, Hederich, Klatschmohn, Ackerdisteln und Unkräuter ähnlicher Empfindlichkeit gegen Wuchsstoffpräparate insbesondere in Getreide bzw. Grünland in 300 bis 1000 Liter W/ha; auch im Sprühverfahren, unter Verwendung noch niedrigerer Flüssigkeitsaufwandmengen, anwendbar. Gegen weniger empfindliche Unkräuter sind die angegebenen größeren Mittelmengen anzuwenden:
643	2, 4-D-Unkrautvertilger Ciba	Ciba	Getr: 2,5 Liter
166	Dicopur	Stickstoffwerke	Getr: 1 bis 1,5 kg
216	Hedarex	Kwizda	Getr: 0,8 bis 1,5 kg
175	Hedonal	Chemia	Getr: 1 bis 1,5 kg
718	Sinap D	Shell	Getr: 1 bis 1,5 kg
798	Sinap DT	Shell	Getr und Grü: 2 Liter
371	Unkraut Cit	Cit	Getr: 1 bis 1,5 kg
	5,132) MCPA		Anwendungsgebiet wie 5,131)
268	Dicopur M	Stickstoffwerke	Getr: 2 bis 3 Liter
356	Hedapur M 52 flüssig	Schering	Getr: 4 Liter, Grü: 4 bis 6 Liter
638	Hedapur M 52 konzentriert	Schering	Getr und Grü: 2 Liter

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
676	Hedapur M 52 Pulver	Schering	Getr: 1 kg, Grü: 2 kg; Unkrautnester 0,4%ig behandeln
612	Hedarex M	Kwizda	Getr: 2 Liter
373	Hedonal-M	Chemia	Getr und Grü: 2 bis 3 Liter
678	Hedonal-M-Pulver schnellöslich	Chemia	Getr: 1 kg, Grü: 1,5 bis 2 kg; Unkrautnester 0,4%ig behandeln
767	Nitro-Hedarex M	Kwizda	Getr: 30 kg
	5,133) MCPP		Anwendungsgebiet wie 5,131); außerdem auch gegen die wuchsstoffunempfindlichen Unkrautarten Klettenlabkraut, Vogelmiere und Ehrenpreis wirksam, unter Ausschluß der Anwendung zu Roggen
835	Hedonal MCPP	Chemia	Getr: 8 Liter
834	U 46 KV-Fluid	Organchemie	Getr: 4 Liter
	5,134) MCPB		
868	Trifolex	Shell	Gegen Unkräuter in Getreide mit Kleeuntersaat (ausgenommen Luzerne) sowie in Rot- und Weißkleebeständen 5 Liter in 300 bis 600 Liter W/ha
	5,135) 2, 4, 5-T		
401	Tormona 80	Epro	Gegen widerstandsfähigere zweikeimblättrige Unkräuter auf Grünland und unbebautem Land und zur Bekämpfung unerwünschter Sträucher und Gehölze 0,1- bis 0,3%ig bzw. laut Gebrauchsanweisung Xylopur auch zur Bekämpfung von Unhölzern und Unkräutern im Forst 2- bis 3%ig
559	Xylopur	Kwizda	
459	Duphar Buschkiller	BCF	Gegen Unkräuter und unerwünschte, empfindliche Holzgewächse auf unbebautem Land 0,15- bis 0,4%ig laut Gebrauchsanweisung
400	Tormona 100	Epro	Zur Vernichtung unerwünschter Sträucher und Laubhölzer, Stockausschläge usw. (3%ig in Dieselöl, wobei die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Richtlinien genau zu befolgen sind)
	5,136) Kombinierte MCPA-Produkte		
	5,1361) MCPA — 2, 4-D		Anwendungsgebiet wie 5,131)
534	Bi-Hedonal	Chemia	Getr: 1,5 bis 2,5 Liter
724	Combi-Dicopur „flüssig“	Stickstoffwerke	Getr: 1,5 bis 3 Liter, Grü: 3 Liter; Unkrautnester 0,6%ig behandeln
796	Combi-Dicopur-Pulver	Stickstoffwerke	Getr: 1 kg, Grü: 1,25 bis 2 kg; Unkrautnester 0,25- bis 0,45%ig
	5,1362) MCPA — TCB		
812	Pesco 18-15	Fisons Pest Control	Getr: 5, 5 Liter, Anwendungsgebiet wie 5, 131), auch gegen die wuchsstoffunempfindlichen Unkrautarten Klettenlabkraut und Vogelmiere wirksam
	5,1363) MCPA — 2,4,5-T		Anwendungsgebiet wie 5,131; außerdem auch gegen Hohlzahnarten wirksam
206	Celatox	Epro	Getr: 1 Liter, Grü: 1,5 bis 2 Liter

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
861	Dicopur Spezial	Stickstoffwerke	Getr: 1 Liter; Unkrautnester Grü 0,3- bis 0,5%ig behandeln
674	Sekuron TM	Aglukon	Getr und Grü: 1 bis 1,5 Liter; Unkrautnester 0,3%ig behandeln
836	Tributon TM	Chemia	Getr: 1 bis 1,5 Liter (unter Ausschluß der Anwendung zu Sommergerste)
	5,137) Kombinierte 2, 4-D- 2, 4, 5-T-Produkte		
364	Lignopur F	Stickstoffwerke	Gegen widerstandsfähigere zweikeimblättrige Unkräuter auf unbebautem Land und im besonderen zur Bekämpfung unerwünschter Sträucher und Gehölze sowie zur Nesterbehandlung auf Grünland 0,3- bis 0,75%ig
420	Tributon	Chemia	Gegen Unhölzer im Forst 6 bis 10 Liter in 1000 bis 1500 Liter W/ha
	5,138) Triazin-Produkte		
885	Gesaprim	Geigy	Gegen Unkräuter in Mais, pre- und post-emergence-Anwendung 2 bis 4 kg in 1000 Liter W/ha
760	Simazin 50 „Geigy"	Kwizda	Gegen Unkräuter in Mais, Obst- und Rebenkulturen 2 bis 10 kg/ha nach Gebrauchsanweisung (nur bei entsprechender Bodenfeuchtigkeit wirksam)
884	Gesamil	Geigy	Gegen Unkräuter in Karotten 2 kg in 1000 Liter W/ha
	5,14) Sonstige (umfassen sowohl Kontakt- als auch systemische Herbizide für Spezialgebiete)		
618	Alipur	Kwizda	8 kg in 1000 Liter W/ha — Gegen Unkräuter in Zwiebelkulturen laut Gebrauchsanweisung
288	Bulpur	Chemia	6 bis 20 kg in 800 bis 1000 Liter W/ha — Gegen Unkräuter in Zwiebelkulturen laut Gebrauchsanweisung
688	Cloro-IPC-Epro	Epro	6 bis 8 Liter in 800 bis 1000 Liter W/ha; außerdem zu Möhren mit 8 Liter/ha laut Gebrauchsanweisung — Gegen Unkräuter in Zwiebelkulturen laut Gebrauchsanweisung
576	Duphar Pentachlorphenol	BCF	30 bis 40 Liter/ha — Gegen Unkräuter in Zwiebelkulturen laut Gebrauchsanweisung
771	Dowpon	Tagger	Gegen Quecke u. a. perennierende Gräser auf Brachland (mittelschwere Böden) 22 kg in mindestens 500 Liter W/ha
794	Fitomors (C 125)	Ciba	Gegen Unkräuter in Rebanlagen, Erdbeerkulturen und auf Spargelfeldern 4 kg in 1000 Liter W/ha
882	Karmex DW	Epro	Gegen Unkräuter in Spargelkulturen 2 bis 4 kg in mindestens 400 Liter W/ha
439	NaTA	Vedepha	Gegen Unkräuter im Forst 200 kg/ha und gegen Quecke auf Brachland mindestens 75 kg/ha laut Gebrauchsanweisung
667	Shell Unkrautvernichter W	Shell	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter in Karotten- und Petersilienkulturen 800 Liter/ha
747	Vapam	Rohm & Haas	Zur Bodenentseuchung gegen Unkräuter 100 ml in 5 Liter W/m² (siehe auch unter 1,44)

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	5,2) Unkrautvertilgungsmittel für landwirtschaftlich nicht genutzte Flächen (z. B. Wege und Plätze)		
	5,21) Natriumchlorat		
343	Atempo-Unkrautsalz	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	1- bis 2%ig
125	Donatus-Unkrautvertilger	Eisner	1- bis 2%ig
128	Kloratul	Neuber	1- bis 2%ig
339	Purit	Nagel	1- bis 2%ig
23	Quex	Kwizda	2- bis 4%ig
4	Toxal	Tagger	1- bis 2%ig
119	Unkraut-Ex	Schneebeli	1- bis 2%ig
	5,22) Sonstige		
332	Pantopur	Stickstoffwerke	50 bis 100 kg in 200 bis 1000 Liter W/ha
886	Primatol A	Geigy	Vor Aufgang der Unkräuter 15 kg, nach Aufgang der Unkräuter 10 bis 15 kg in 1000 Liter W/ha
746	Telvar W-Epro	Epro	20 kg in 1000 Liter W/ha
866	Unkrautvernichter Cutralin	Chemia	35 bis 70 kg in 10000 Liter W/ha
689	Unkrautvertilger Geigy Herbatox	Geigy	15 kg in ca. 1000 Liter W/ha

6) Mittel zur Abtötung von Kartoffelstauden

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
			Die folgenden Präparate sind bei Anwendung nach Krautschlägerung in zumindest 500 Liter W/ha, ohne Krautschlägerung in zumindest 800 Liter W/ha gelöst auszubringen
850	Defolan in Pastenform	Ciba	Im **Saatkartoffelbau** (Frühernte: 13*) bis 15 kg/ha nach Krautschlägerung oder 35 kg/ha nach leichter mechanischer Verletzung, z. B. Walzen) Bei **Normalernte** von Konsumkartoffeln: 20 bis 25 kg/ha
617	EK 54	Sandoz	
435	Dillex Spritzpulver	Kwizda	

*) Die niedrigere Aufwandmenge nur bei später Schlägerung und bei Sorten mit leicht abzutötenden Stauden.

7) Baumpflegemittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
	7,1) Wundverschluß-mittel		
472	Avenarius-Baumteer-Pomrin	Avenarius	Wundverschlußmittel für Stein- und Kernobst
40	Baumsalbe „Tagger“	Tagger	
212	Baumteer Kwizda	Kwizda	
3	Baumwundenteer „Tagger“	Tagger	
887	Kankerdood	Tagger	
178	„Pfeiffers Baumkrebs-mittel“	Pfeiffer	
	7,2) Baumwachse		
122	Avenarius-Baumwachs	Avenarius	Als Veredlungswachs und zum Verschluß von Wunden an Bäumen
153	Baumwachs „Agrarmarke“ Kwizda	Kwizda	
211	Baumwachs „Kallusin“	Schneebeli	
162	„Gaschell“-Baumwachs	Radix A. G.	
728	Kambisan	Agro, Bauten- und Pflanzenschutz	
39	Veredlungswachs „Tagger“	Tagger	

8) Keimhemmende Mittel

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
427	Aservo	Stickstoffwerke	200 g je 100 kg Speise- oder Futterkartoffeln (Belvitan „K“ nur für Frühjahrsbehandlung)
156	Belvitan „K“	Chemia	
503	Bikartol-Neu	Schering	
502	Germinex-Germidorm	Fahlberg-List	

9) Hilfsstoffe

Amtl. Pfl.-Reg. Nr.	Präparat	Inhaber der Genehmigung	Anwendung
			Netzmittel als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln:
379	Adhäsit	Epro	0,1- bis 0,2%ig
410	BASF-Rapidnetzer Spezial	Organchemie	0,05- bis 0,1%ig
72	Netzmittel Geigy	Geigy	0,1- bis 0,2%ig
801	Netzmittel „Linz“	Stickstoffwerke	0,1%ig
658	Netzmittel Riedel	Schuldes	0,05- bis 0,1%ig
54	Sandovit	Sandoz	0,075- bis 0,2%ig
143	Teepol 410	Shell	0,2- bis 0,5%ig
833	Triton B 1956	Minoc	0,05%ig

10) Amtlich geprüfte Pflanzenschutzgeräte

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungshinweise

10,1) Spritz- (Sprüh-) Geräte

10,11) Tragbare:

10,111) Mit Handantrieb, Druckluft u. dgl.:

Chiron-Contra-Handzerstäuber Kompressor Z 38	Chiron-Werke	Gartenbau
Ideal Rückenspritze	F. Nechvile	Vornehmlich Wein-, Obst- und Gartenbau, gegebenenfalls Feldbau
Primus II Preßluftspritze	F. Nechvile	
Primus III Preßluftspritze	F. Nechvile	
RW Kompressionsspritze	Rudolf Wagner	Zum Spritzen im Schrebergarten usw.
ZUWA-Universal-Hochdruckspritze	Erich Zumpe	

10,112) Mit Motorantrieb:

Chiron-UNUS-Sprüher	Chiron-Werke	Zum Sprühen hauptsächlich im Weinbau
Solo-Port-Sprühgerät 55	J. Jessernigg	
Solo-Port-Sprühgerät	V. Jessernigg & Urban	
Solo-Port-Sprühgerät	SOLO Kleinmotoren G. m. b. H., Verkaufsniederlassung Österreich	

10,12) Fahrbare:

10,121) Mit Handantrieb (vornehmlich Karrenspritzen):

Vindex Einradkarrenspritze	F. Nechvile	Vornehmlich Obstbau
Perle	F. Perl	Obstbau

10,122) Mit motorisch betriebener Pumpe:

Standard Feld	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau
Baumwart	J. Jessernigg	Obstbau
Flurwart	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
Obstbaumspritze DK 300	K. Rosenbauer	Obst- und Weinbau

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungshinweise
Obstbaumspritze PP 300	K. Rosenbauer	Obst- und Weinbau
Pflanzenschutzspritze DK 202	K. Rosenbauer	Feld- und Obstbau
Pflanzenschutzspritze DK 100/II	K. Rosenbauer	Obst- und Weinbau, behelfsmäßig als Kleingerät (100 Liter) für Feldbau
Pflanzenschutzspritze DK 100 W	K. Rosenbauer	
Sprühteufel II mit Bläser B 107	K. Rosenbauer	Sprühgerät, vornehmlich für Obst- und Hopfenbau

10,123) Mit fahrzeugabhängigem Pumpenantrieb:

10,1231) Radangetriebene (Gespannspritzen):

Holder RK Gespannspritze	Gebr. Holder	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
Gigant	J. Jessernigg	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau
Rekord	J. Jessernigg	Kleingerät (100 Liter) für Feldbau in Kleinbetrieben, in bergigen Lagen; behelfsmäßig auch für Obstbau
Herkules	V. Jessernigg & Urban	Feldbau
Alpenspritze	V. Jessernigg & Urban	Kleingerät (100 Liter) für Feldbau in Kleinbetrieben, in bergigen Lagen usw.
Herold	F. Perl	Feldbau, behelfsmäßig auch für Obstbau

10,1232) Antrieb durch Traktorzapfwelle:

10,12321) Traktor (u. dgl.) -An- bzw. Aufbaugeräte:

Traktoranbaugerät „S-LE 20“	Ferguson Ltd. (Gebr. Schoeller)	Spritz- (und Sprüh-) gerät für Feldbau
Traktorsattelspritze Konzentrator II (Pumpe PP 2 oder DK 2, mit 50 oder 20 Liter/min)	K. Rosenbauer	Feld- und Obstbau; Spritz- und Sprühgeräte
Traktorsattelspritze Modell 1956	J. Jessernigg	Spritzgerät für Feld- und Obstbau
Traktorsattelspritze (Fig. 169-3) mit Dreikolbenflanschpumpe „Standard Junior 3F“	J. Jessernigg	Spritzgerät für Feld- und Obstbau
Gebläsesprüher „Komet“	J. Jessernigg	Sprühgerät für Obst- und Weinbau

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungshinweise
Spritzgerät zur Schädlingsbekämpfung zum Aufbau auf dem „Lanz-Alldog“	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
Traktorsattelspritze	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
10,12322) Traktoranhänger:		
Spritzanhänger (Fig. 203 S)	J. Jessernigg	Spritzgerät für Feld- und Obstbau
Zapfwellenspritze	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau
Feldspritze Gigant 300 umgebaut auf Traktorantrieb	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau
Zapfwellenanhänger	V. Jessernigg & Urban	Spritzgerät für Feld- und Obstbau
Zapfwellenanhänger (600 Liter)	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
Umgebaute Feldspritze „Herkules“ mit Pumpe SMJ 30 K	V. Jessernigg & Urban	Feld- und Obstbau
Traktor-Anhängespritzgerät für die Schädlingsbekämpfung Type PPZ 600	K. Rosenbauer	Feld- und Obstbau
600 Liter R. S. M. Traktorspritze	A/S. R. Sigvardt (Kwizda)	Feld- und Obstbau

10,2) Stäubegeräte

10,21) Tragbare:

10,211) Mit Motorantrieb:

SOLO-Fix-Stäubegerät	J. Jessernigg	Feld-, Obst- und Weinbau
Stäubegerät, tragbar, motorisch angetrieben	Vertrieb: Pflanzenschutzgesellschaft	Feld- und Obstbau
Motorstäuber „Hurrikan“	K. Rosenbauer	Feld- und Weinbau, Forst

10,22) Fahrbare:

10,221) Mit fahrzeugabhängigem Antrieb:

10,2211) Radangetrieben:

Marchfeld	J. Jessernigg (Belak)	Zuckerrübenbau

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungshinweise

10,3) Nebelgeräte

10,31) Tragbare:

Schwingfeuer-Nebelgerät	Heizmotoren G. m. b. H. (Adolf Riedl)	Obstbau, in besonders dazu geeigneten Fällen

10,4) Kombinierte Geräte für Spritz- (Sprüh-), Stäube- und Nebelbetrieb

10,41) Tragbare:

AS 1-Motor-Sprüh- und Stäubegerät für die Schädlingsbekämpfung	Agromotor	Feld-, Obst- und Weinbau u. a. m.
Atomax Sprüh- und Stäubegerät	M. Jacoby K. G. (Kwizda)	
SOLO-Port-Sprühgerät 55 kombiniert mit SOLO-Fix-Stäubegerät	J. Jessernigg	
Fontan rückentragbares Sprüh- und Stäubegerät	Heizmotoren G. m. b. H. (K. Rosenbauer)	

10,42) Fahrbare:

10,421) Mit Motorantrieb:

Swissatom 350	Berthoud A. G. (Schneiderchemie)	Sprüh- und Stäubegerät, vornehmlich für Feld- und Obstbau
Universalgerät „Platz" System Borchers	Carl Platz (Pflanzenschutzgesellschaft)	Obstbau, unter gewissen Voraussetzungen auch für den Feldbau; Spritz-, Sprüh-, Nebel- und Stäubegerät

10,422) Mit fahrzeugabhängigem Antrieb:

10,4221) Traktor-An- und Aufbaugeräte:

Chiron Eingebläse-Traktor-Sprüh- und Stäubegerät	Chiron-Werke (Agromotor)	Feld-, Obst- und Weinbau
Selbstfahrendes Groß-Schädlingsbekämpfungsgerät Type JJ 250+70 (mit Geräteträger „Lanz-Alldog")	J. Jessernigg	Feld- und Obstbau; Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät; Stäubegerät auch mit Traktor „Steyr 80a" verwendbar
Konzentrator II-Sprühkonzentrator II, komb. Spritz-, Sprüh- und Stäubegerät	K. Rosenbauer	Feld-, Obst- und Weinbau

Typenbezeichnung	Hersteller (Vertriebsstelle)	Anwendungshinweise

10,5) Sonstige

Giftlegeflinte	R. Effenberger	Zum Auslegen von Giftgetreide im Feldbau
Giftlegeflinte „Muscid“	F. Joh. Kwizda	
Pumpenaggregat SMJ 10	V. Jessernigg & Urban	Pumpenaggregat zur Installation in und auf Pflanzenschutzspritzgeräten
Pumpenaggregat SMJ 20	V. Jessernigg & Urban	
Düngelanze als Einmann-Handgerät	R. Wagner	Wurzeldüngung von Obstbäumen und Sträuchern

11) Alphabetisches Verzeichnis der amtlich anerkannten Pflanzenschutzmittel

	Seite
Abavit-B-Neu	22
Abavit-Corbin	22
Abavit-Gamma-Beize	23
Abavit-Naßbeize	22
Aboral	20
Adhäsit	33
Agrobar	8
Agronex	11
Agronex-Plus	23
Aktiv-DDT-Agro	15
Aktuan flüssig	17
Aktuan-Spritzpulver	17
Aktuan-Staub	17
„Alba"-Spezial-Gaspatrone	18
Albert-Drilltox	12
Aldrex-Streu- und Stäubemittel	12
Aldrex 2 (Emulsion)	12
Aldrin Superphosphat Linz	12
Aldropur-Emulsion	12
Aldropur-Phosphat	12
Aldropur-Streukonzentrat	12
Aldropur-Streumittel	12
Aldropur-VD-Phosphatdünger	12
Alentimal	16
Alentiphos	14
Alentiram	22
Alentisan Schlämmbeize	23
Alentisan S	22
Alentispin	20
Alipur	31
Amatin-Spritzpulver	23
Amatin-Staub	22/23
Aramite 15	20
Arbodrin Supra	7
Arbodrin Universal „Minoce"	6
Arcomuls	15
Ardap D	17
Ardap Spritzpulver	12
Aretol	11
Aretol Streukonzentrat	11
Arikal-W	20
Arrex-Wurzeln	6
Aservo	33
Asulfa Supra	25
Asystin P	14
Atempo-Unkrautsalz	32
A-Tetrabar	8
Attlo-Paste	6
Avenarius-Baumteer-Pomrin	33
Avenarius-Baumwachs	33
Avenarius-Giftweizen	5
Azira	26
B 500	27
BASF-Fetrilon-Chlorosemittel	28
BASF-Grünkupfer	24
BASF-Netzschwefel Kumulus	25
BASF-Rapidnetzer Spezial	33
BASF-Rosenspritzmittel	26
Basudin Aerosol	14
Basudin D	16
Basudin-Emulsion	14
Basudin-Räucherstreifen	19
Basudin R Spritzpulver	20
Basudin-Stäubemittel	14
Baumol	8
Baumsalbe „Tagger"	33
Baumteer Kwizda	33
Baumwachs „Agrarmarke" Kwizda	33
Baumwachs „Kallusin"	33
Baumwundenteer „Tagger"	33
Belvitan „K"	33
Biesterfeld-Stäubeschwefel	25
Bi-Hedonal	30
Bikartol-Neu	33
Binarin	17
Bladafum	19
Blaukupfer Kwizda	24
Bleiarsen „Silesia"	5
BNP 30 „Hoechst"	29
Brassicol	27
Brassisan	27
Brestan	27
Bulbosan	27
Bulpur	31
Calcid	19
Calcyan	19
Camposan-Streupulver	19
Cartox	19
Castrix-Körner	6
C-B-Ho-Spritz-Suspension	13
C-B-Ho-Staub	13
C-B-Ho-Streumittel	13
„Celanex"-Räucherspan	19
Celatox	30
Ceredon Spezial-Gamma	23
Ceredon T	22
Ceresan-Morkit	22
Ceresan-Naßbeize U 564	22
Ceresan-Schlämmbeize	23
Ceresan-Trockenbeize UT 11975	22
Chinosol	27
Chlorthion	15
Cit 7,5	9
Cit 70 G	9
Cit 80 G Staub	10
Cit-DDT-Reingamma-Staub	15
Cit Drahtwurmbeize „kombiniert"	23
Cit Gameldrin Emulsion	17
Cit Gameldrin Spritzpulver	17
Cloro-IPC-Epro	31
Collavert	24
Colotox	28
Combi-Dicopur „flüssig"	30
Combi-Dicopur-Pulver	30
Contrax-fit	6
Copramat	26
Coprantol neu	24
Cortilan	5
Cortilan-57	5
Cosan (flüssiger Schwefel)	25
Cosan-Kolloid-Netzschwefel	25
Cuman	26
Cupravit (Ob 21)	24
Cupravit extra Haftkupfermittel	24
Cuprofor	24
Cupromaag	24
Cuprosan	26
CuSul	24
D-D (Bodenentseuchungsmittel)	19
DDT-50-Agro	9
DDT-Spritzpulver Linz	9
Defolan in Pastenform	32
Delnav-Emulsion	20
Delsan A-D	23
Dendrocol	20
Detmolin-P	18
Detmolin-V	18
Dibudrin	7
Dicontal	15
Dicontal (i)	15
Dicopur	29
Dicopur M	29
Dicopur Spezial	31
Dicuprin	26
Dicuran	28
Dieldrin Ciba	12
Dieldrin-Staub	12
Dielfor-Gamma-Spritzmittel	17
Dielfor Spritzpulver	12
Dillex Spritzpulver	29/32
Dimecron 20	15
Dinitro-Unkrautvertilger Ciba	29
Dipterex 80	15
Dipterex-Staub	14
Dithane M-22	26
Dithane-Staub	26
Dithane Z-78	26
Dobol „M"	6
Dominon-Kornkäferpuder	18
Dominon-Nebellösung	18
Donatuskörner	5
Donatus Schneckweg	5
Donatus-Unkrautvertilger	32
Donatus Werretox	5
Doppelkarbosan forte	7
Dorytox DL	17
Dowpon	31
Duphar Buschkiller	30
Duphar Malathion MÖ	14
Duphar Parathion MÖ	13
Duphar Parathion MÖ HK	13
Duphar Pentachlorphenol	31
Duphar Tedion V 18 M. Ö.	20
Dytrol FF	7
E 605 forte Universal-Insektizid	14
E 605-Spritzmittel	14
E 605-Spritzpulver „M 20"	14
E 605-Staub	13
Eforol-D-Stäubemittel	16
Eforol M-Staub	13
Eforol-Spritzmittel	14
Eforol-Spritzpulver	14
Eforol-Staubemittel	13
Eforol-Ultra	14
E-Ideal-Akarizid	20
E-Ideal-FKG Malathion Emulsion	14
EK 54	32
Ekatin	15
Ekatox 20-Pulver	14
Ekatox-Stäubemittel	13
Elosal Netzschwefel „Hoechst"	25
Endrotox	12
Esol Gaspatrone gegen Feldmäuse	18
Etissol	17
Fitomors (C 125)	31
Flavin-Sandoz	7
Forstin	21
Forst-Viton Emulsion	9
Forst-Viton Nebellösung	9
Forst-Viton Staub	9
Frumin U	22
Fuclasin-Ultra	26
Funguran	24
Fusiman	26

Seite

Gamma-Ceresan 23
Gammacid-Staub 10
Gammalo 10
Gammalo-neu K 10
Gammamul 10
Gamma Nexen stark 10
Gammaphos 11
Gammaphos VD 11
Gammapuder G-59 10
Gammarol-E Gießmittel 10
Gammarol-Spritzmittel 10
Gammarol-Spritzpulver 10
Gammarol-Supra-Spritzpulver ... 10
Gamma-Saatgutpuder „Bayer" . 11
Gamma-Spritzpulver „Bayer" .. 10
Gamma-Spritzpulver 80 Epro ... 10
Gamma-Stäubemittel „Bayer" 10
Gamma-Streumittel „Bayer" ... 11
Gamma-Streunex 11
Gammaterr 11
Gammatox 11
„Gaschell"-Baumwachs 33
Gebutox flüssig 7
Geigy-33 Spritzmittel 18
Geigy-33 Stäubemittel 17
Gelbspritzmittel „Bayer" 29
Germinex-Germidorm 33
Germisan-Aldrin-Kombibeize 23
Germisan-Universal-Trockenbeize „Marke Totenkopf" 22
Gervit AH 22
Gervit-B-Neu 22/23
Gervit-D mit Drahtwurmschutz . 23
Gervit-Gamma-Beizmittel 23
Gervit H 22
Gervit K mit Keimlingsdünger .. 22
Gervit Flüssigbeize 22
Gervit-Schlämmbeize 23
Gesakupfer-Spritzmittel 28
Gesamil 31
Gesaprim 31
Gesarex-Neu 28
Gesarol 50 9
Gesarol-Gamma NL 5 16
Gesarol-Gamma-Spritzpulver 16
Gesarol-Gamma-Staub 15
Gesarol-Stäubemittel 8
Gusathion-Emulsion 15

Haftkupfer Avenarius 24
Hedapur M 52 flüssig 29
Hedapur M 52 konzentriert 29
Hedapur M 52 Pulver 30
Hedarex 29
Hedarex M 30
Hedonal 29
Hedonal-M 30
Hedonal MCPP 30
Hedonal M-Pulver schnellöslich .. 30
Herbasan A 21
Hexalo-R 9
Hexamors 9
Hexamul 9
Hexapuder 9
Hexaterr 9
Hortexan 23
Hortex Emulsion 10
Hortex flüssig 10
Hortex-Saatgutpuder 11
Hortex-Spritzpulver 10
Hortex-stark 10
Hortex-Staub 10
Hortex-Streumittel 11

Inexit 53 Emulsion 16
Inexit 53 Staub 16
Inexit 53 Suspensionspulver 16
Inexit-Staub 10
Inexit Suspension 10
Insektizid Asid 12
Intox „8" flüssig 11
Intox „8"-Streumittel 11

Seite

Jacutin-Spritzmittel 18

Kambisan 33
Kankerdood 33
Karathane WD 27
Karmex DW 31
Kelthane EC 20
Kelthane W 20
Kloratul 32
Kombi-Largan, Universalinsektizid 16
KP 2 „Hoechst" 27
Kupfer-Fusiman 26
Kupfer-Kwizda 24
Kupferoxychlorid (Prokopp) ... 24
Kupfer-Sandoz 24
Kupfer-Sandoz-Spezial 24
Kupfer-Sandoz-Stäubemittel ... 24
Kupferspritzmittel G. B. 48 24
Kupfervitriol grob krist., fein krist. 24

Largacid 16
Lasin 101 17
Lignopur F 31
Limatox-Schneckenkorn 5
Lindan MÖ 10 10
Lindan-Staub-Pulver 05 11
Lirofeen 20
Liro-Malathion 50% flüssig 14
Liro-Toxaphene 50% flüssig 13

Malapur 14
Malathion-Emulsion-Tagger 14
Malathion-Epro-Emulsion 14
Malvex 20
Mata-Giftkörner 5
Mausex-Giftkörner 5
Meta-Schneckenkorn 5
Meta-Schneckentod 5
Metasystox 15
Metasystox (i) 15
Metasystox 10 15
Miltox 26
Mitex 13 18
Mixdrin 7
Monacol 21
Morkit 20
Mormino-Spritzschwefel 25
Mortin-Gaspatrone 18
Muscid-Gaspatronen Dauerbrenner 18
Muscid-Gaspatronen Schnellbrenner 18
Muscid-Giftweizen 5
Muscid-Kleinpatronen 18
Muscid-Staub 12

NaTA 31
Neodendrin-Universal 6
Neodrol B Supra 7
Neodrol Supra 7
Netzmittel Geigy 33
Netzmittel „Linz" 33
Netzmittel Riedel 33
Netzschwefel „Bayer"-59 25
Netzschwefel Stulln 25
Nexa-Fog-Forst 17
Nikal-fix 21
Nikotinspritzmittel „Epro" 8
Niobin-Raupenleim 20
Nirit conc. 27
Nitro-Betarex 8
Nitro-Hedarex M 30

Obstan 8
Oleoparathion-Sandoz 7
Olparin 7
Orthocid 50 27
Orthocid-Staub 27

Seite

Panogen Schering 22
Pantopur 32
Paramaag-Sommer 8
Paranicrol 7
Paranicrol flüssig 7
Paridol 20
Perontan 26
Perthane WP-50 9
Pesco 18-15 30
Petrisan 7
Pfeiffers Baumkrebsmittel 33
Phaltan 27
Phenkapton „Geigy" 20
Phosdrin E. C. 14
Phosphoröl zur Krähenvertilgung 6
Phosphorpaste zur Krähenvertilgung (EAS-Laboratorium) 6
Phosphorpaste zur Krähenvertilgung (Tagger) 6
Phostoxin 19
Phygon Saatgutbeizmittel 23
Pinostris 21
Pinostris II spritzfähig 21
Pirox-L 28
Plantan-Gammastaub 10
Plantan-Gammastreu 11
Poksin 8
Polyram-Combi 26
Polytanol 19
Pomarsol forte 27
Pomosept 16
Primatol A 32
Primin 15
Proherba 21
Purit 32

Quex 32

Radoxal E 58 17
Raupenleim „Tagger" 20
Regie-Tabakextrakt 8
„Rekord" Raupenleimring 20
Rhothane WP-50 9
RVS/Wildverbiß- und Schälschutzmittel 21

Sandotox 28
Sandovit 33
Sanjosan 7
Sekuron TM 31
Selopur 29
Sequestren 330 Fe 28
Shell DDT-Emulsion 9
Shell DDT-Spritzpulver 9
Shell Dieldrin-Emulsion 12
Shell Kupfer 24
Shell Unkrautvernichter W 31
Sida-Paste 6
Silvacol-A 21
Silvapur 17
Simazin 50 „Geigy" 31
Sinap D 29
Sinap DT 29
SKB-Agrarmarke Schwefelkalkbrühe Kwizda 8
Solacrid 20
Solbar 8
Sotor-Raupenleim 20
Spezial-Inficin gegen Maulwurfsgrillen 5
Spezial-Inficin gegen Schnecken .. 5
Sufran Netzschwefel 25
Supertarsol-Lindan-Mineraldünger 11
Systemol 15
Schneckengiftköder Epro 5
Schneckenvertilgungsmittel „Radikal" 5
Schneckex 5
Schwefelkalkbrühe (Leitner) 8
Schwefelkalkbrühe (Medinger) ... 8

Seite

Schwefelkalkbrühe (Schanda) 8
Schwefelkalkbrühe „Tagger“ 8
Schwefelkohlenstoff „ÖPAG“ 19
Stratilon 16
Streu-Cit 11

Teepol 410 33
Telvar W-Epro 32
Thiotox 27
Thiovit 25
Thiravit 22
Thiravit D 23
TOP Netzschwefel „Schering“ mit 95% S 25
Tormona 80 30
Tormona 100 30
Toxal 32
Toxaphen-Emulsion Billwärder ... 13
Toxaphen MÖ 50 13
Toxaphen-Staub 13
Toxaphen-Stäubemittel Billwärder 13

Seite

Toxaphen-Suspension 13
Toxapur-Spritzmittel 13
Toxapur-Staub 13
Trapex 19
Tributon 31
Tributon TM 31
Trifolex 30
Tritifor-Streumittel 23
Tritifor-Trockenbeize 22
Triton B 1956 33
Tuzet 26
T. X. L.-Staub 17

U 46 KV-Fluid 30
Ultraschwefel 25
Ultraschwefel Duphar 25
2,4-D-Unkrautvertilger Ciba 29
Unkraut Cit 29
Unkraut-Cit „gelb“ 29
Unkraut-Ex 32
Unkrautvernichter Cutralin 32
Unkrautvertilger Geigy Herbatox 32

Seite

Vapam 19/31
„Ventilatoschwefel Agrarmarke“ Kwizda 25
Ventox 19
Venturin 27
Veredlungswachs „Tagger“ 33
Verindal-Stäubemittel 10
Vitigran conc 24

Weinbergschwefel „Montan ventiliert 52“ 25
Werrex 5
Winterspritzmittel „PC Tr“ 7
Wofatox-Spritzmittel 14
Wofatox-Stäubemittel 13

Xylopur 30

Zelio-Giftpaste 6
Zeliokörner 6
Zyklon 19

12) Firmenverzeichnis

Pflanzenschutzmittel-Firmen

Aglukon-Gesellschaft m. b. H., Düsseldorf-Gerresheim, Vennhauser Allee 242, Deutschland (Vertretung: Hans-Georg Radvanyi, s. d.)

Agrichem Gesellschaft m. b. H., Wien I, Dr.-Karl-Lueger-Ring 14 und Linz a. d. D., Unionstraße 72 oder Linz/St. Peter 224

Agro, Bautenschutz und Pflanzenschutz Gesellschaft Stroh & Co., Wels, O.-Ö., Industriestraße 51

Alba chem.-techn. Produkte, Inhaber: Rudolf Halada, Wien XIV, Baumgartenstraße 30

Alpa Ges. m. b. H., Bad Ischl, Max-Quell-Gasse 16, O.-Ö.

Asid Serum-Institut Ges. m. b. H., Wien XII, Breitenfurterstraße 18

Atyński, Dr. Kasimir, Wien III, Rennweg 45

Austria-Tabakwerke A.G., Wien IX, Porzellangasse 51

Avenarius, R., Carbolineum-Fabrik, Wien I, Burgring 1

Barthel & Co., Michael, Chemische und Mineralöl-Werke Ges. m. b. H., Regensburg, Deutschland (Erzeugung und Vertrieb in Österreich: Taxinol Ges. m. b. H., Salzburg, Schrannengasse 7a)

BCF, Biologisch-Chemische Forschungs- und Produktionsgesellschaft Tögel, Hatschek & Co., Wien XXI, Brünnerstraße 3

Belak, Alfons R., Großhandel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, Wien XVIII, Leitermayergasse 50

Billwärder, Chem. Fabrik, A. G., Hamburg 48, Billbrookdeich 47, Deutschland (Alleinvertretung: Arochema, Wien IX, Bleichergasse 14—16)

Borchers A. G., Gebr., Chemische Fabrik, Goslar am Harz, Im Schleeke 78/91, Deutschland

Braumapharm, Mag. Pharm. Erich Masel, Pharmazeutisch-chemische Großhandels- und Erzeugungs-Gesellschaft m. b. H., Wien IX, Kolingasse 19

Breymesser, Dr. H., Chem.-techn. Produkte, Wien III, Hetzgasse 42

Breymesser & Co., Dr., Wien III, Rasumofskygasse 21

Buchberger, Georg, Wien IV, Wiedner Hauptstraße 35

Buchrucker, Fr., Linz a. d. D., Rudolfstraße 36

Burchard & Cie., Dr., Chemische Fabrik, Köln-Zollstock, Gottesweg 52, Deutschland

Chemia, Gesellschaft m. b. H., Wien III, Am Heumarkt 10

Chemische Fabrik Wülfel G. m. b. H., Hannover-Wülfel, Deutschland

Ciba A. G., Basel, Schweiz (Verkaufsorganisation: August Schuldes, s. d.)

Cit, Fabrik chem.-techn. Produkte, Graz-Gösting

Depisch, Ing. Herbert, Fürstenfeld (Stmk.), Grazerplatz 5

EAS-Laboratorium, Erzeugung chem.-pharm.-techn. Präparate, Richard Drobil, Schladming, Steiermark

Eichinger, L., Vertrieb von Pflanzenschutzmitteln, Wien XXIII/Mauer, Kaserngasse 12

Eisner, Josef, Laboratorium „Donatus", Langenlois, Niederösterreich

Epro, Pflanzenschutz- und chemische Produktion Ges. m. b. H., Wien I, Neuer Markt 1

Esol-Anstalt, Inhaber: Maria Chernich, Wien VI, Mariahilferstraße 45

Esso Standard (Austria), Wien IX, Währingerstraße 6—8; Alleinvertrieb von „Orthocid 50" für Österreich: Fa. Chemia (s. d.)

Fahlberg-List G. m. b. H., Chemische Fabrik, Wolfenbüttel, Grüner Platz 12, Deutschland (Vertretung: August Schuldes, s. d.)

Fattinger K. G., Graz-Liebenau, Liebenauer Hauptstraße 89

Fisons Pest Control Ltd., Cambridge Road, Felixtowe, England (Vertr.: F. Joh. Kwizda, s. d.)

Frowein, Walter, „808" Apparate und Präparate, Ebingen/Württemberg, Deutschland (Vertrieb: A. Mühlberger, St. Pölten-Spratzern, Bobert-Blum-Straße 37)

Geigy, J. R., A. G., Basel, Schweiz (Vertretung: F. Joh. Kwizda, s. d.)

Goebel, Dipl.-Ing. Fritz, Schwarzau im Gebirge, Niederösterreich

Kuntner & Co., K. G., Wien I, Wollzeile 24

Kwizda, F. Joh., Chem. Fabrik, Wien I, Dr.-Karl-Lueger-Ring 6

Laferl, Ignaz, Fabrik chem.-techn. Produkte und Öle, Wiener Neustadt, Herrengasse 2A

Leitner, Dr., Chemiewerk, Grambach bei Graz 34, P. Hausmannstätten, Steiermark

Ligtermoet & Zoon, G., N. V., Rotterdam, Vierhavensstraat 56, Holland
Medinger, J. & Söhne, Wien I, Seilerstätte 13
Minoc, Société de Produits Chimiques pour l'Industrie et l'Agriculture, 18, Rue la Boétie, Paris 8, Frankreich (Vertrieb in Österreich: Fa. Epro und Fa. Fattinger K. G., s. d.)
Montanwerke Brixlegg Ges. m. b. H., Brixlegg, Tirol
Mossler & Kock, Wien I, Schwarzenbergstraße 8
Nagel, Albert, Höchst, Vorarlberg
Neuber, Wilhelm, A. G., Chem. Fabrik, Wien VI, Brückengasse 1
Neugebauer, Dr. Egbert, Wr.-Neustädter Waldsamen-Klenganstalten, Mattighofen, Salzburgerstraße 16
Norddeutsche Affinerie, Hamburg 36, Alsterterrasse 2, Deutschland
Organchemie, Fabrikation chemischer Produkte, Ges. m. b. H., Wien XIII, Hietzinger Hauptstraße 50
Österreichische Pflanzenschutzgesellschaft m. b. H., Wien VII, Mariahilferstraße 88a
Österreichische Stickstoffwerke A. G., Linz a. d. Donau, St. Peter 224
Pfeiffer, Franz, Lilienfeld, Bahnhofstraße 24, Niederösterreich
Pflanzenschutz-Ges. m. b. H., Hamburg 36, Alsterterrasse 2 und C. F. Spieß & Sohn, Kleinkarlbach/Rhpf., Deutschland
Prokopp, H., Drogengroßhandlung, Baden, Rathausgasse 5—7, Niederösterreich
Radix A. G., Steinebrunn (Thurg.), Schweiz (Vertrieb: Fa. Epro und Fa. Schneebeli, s. d.)
Radvanyi, Hans-Georg, Wien IV, Wohllebengasse 17
Rohm & Haas Comp., Philadelphia, Pa., USA (Vertrieb: Fa. Epro, s. d.)
Sandoz A. G., Basel, Schweiz (Vertretung: Fa. Schneiderchemie G. m. b. H., s. d.)
Schanda, Ferdinand, Leobersdorf, Siebenhaus 9, Niederösterreich
Schering A. G., Berlin (West) N 65, Müllerstraße 170—172 (Vertretung: Alpa Ges. m. b. H., s. d.)
Schneebeli & Cie., Bregenz, Lindauerstraße 8
Schneiderchemie Ges. m. b. H., Wien IX, Spitalgasse 1 und Klagenfurt, Villacher Straße 67
Schuldes, August, Wien XVIII, Scheibenbergstraße 23
Shell Austria A. G., Wien I, Schubertring 14
Simacek, L. A., Wien II, Castellezgasse 12
Tagger & Co., Hans, Graz, Puchstraße 17
Tschapek, Eugen, Wien XVI, Thaliastraße 102
Vedepha, Vertrieb von Teerfarbstoffen, chemischen und pharmazeutischen Produkten Ges. m. b. H., Wien VII, Lindengasse 55

Pflanzenschutzgeräte-Firmen

Agromotor G. m. b. H., Wien V, Bacherplatz 10
Belak, Alfons R., Großhandel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln, Wien XVIII, Leitermayergasse 50
Chiron-Werke, Tuttlingen/Württ., Deutschland
Effenberger, Rudolf, Wien VII, Neustiftgasse 50/25
Holder, Gebrüder, Maschinenfabrik, Metzingen/Württ., Deutschland
Jessernigg, Josef, Metallwarenfabrik, Stockerau bei Wien, Bahnhofstraße 6—8
Jessernigg & Urban, Viktor, Metallwarenfabrik, Stockerau bei Wien, Schießstattgasse 47
Kwizda, F. Joh., Chem. Fabrik, Wien I, Dr.-Karl-Lueger-Ring 6
Nechvile, F., Wien V, Margaretenstraße 98
Österreichische Pflanzenschutzgesellschaft m. b. H., Wien VII, Mariahilferstraße 88a
Perl, Franz, Gleisdorf bei Graz
Riedl, Adolf, Wien IX, Türkenstraße 25
Rosenbauer, Konrad, K. G., Linz a. d. D., Raimundstraße 5
Schneiderchemie Ges. m. b. H., Wien IX, Spitalgasse 1 und Klagenfurt, Villacher Straße 67
Schoeller, Gebrüder, Wien I, Renngasse 3
SOLO Kleinmotoren G. m. b. H., Verkaufsniederlassung Österreich, Stockerau bei Wien, Hanuschgasse 17
Wagner, Rudolf, Metallwaren-Werkzeugfabrikation, Salzburg-Aigen, Uferstraße 18
ZUWA-Werkzeugfabrikation, Erich Zumpe, Oberndorf, Salzburg

Eigentümer und Verleger: Scholle-Verlag, Buchhandlungs-Ges. m. b. H., Wien I, Stubenring 6, Telephon 52 21 97 — Herausgeber: Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien II, Trunnerstraße 5. Chefredakteur und verantwortlicher Redakteur: Hofrat Direktor Doz. Dr. Dipl.-Ing. Ferdinand Beran, Wien II, Trunnerstraße 5, Telephon 55 36 47 — Druck: Steyrermühl, Wien VI.